

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>PM</b> Kürzel	Nr. <b>16170583</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Susso, Meredith</b> Zuname Vorname			ID: 1716170583		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Lehnerer, Barbara</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Als ich Amanda wurde</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
Reihe			Zielgruppe		
<b>978-3-423-71749-6</b> ISBN		<b>304</b> Seitenzahl	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>dtv</b> Verlag		<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 09.02.2018</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>auch als Klassenlektüre denkbar</b>			Schlagwörter <b>Gender / Geschlecht /</b> _____ _____ _____		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		
			Zentraldatei: _____		
			Verlag Datum _____		

**Inhaltsangabe**

In dem Roman „Als ich Amanda wurde“ beschreibt Meredith Russ den schwierigen und schmerzlichen Prozess der Geschlechtsumwandlung eines jungen Menschen. Ängste, Selbstvorwürfe, Widerstände der Eltern, ständiges Mobben in der Schule, Selbstfindung und eine Liebesgeschichte stehen in dieser Geschichte im Mittelpunkt. Als Amanda nun als Mädchen einen Jungen als Freund findet, kommt es fast zu einer Katastrophe.

**Beurteilungstext**

Die Geschichte spielt in einer amerikanischen Kleinstadt, in die sich „Amanda“ zu ihrem Vater geflüchtet hat. Denn in Atlanta und dort in der Schule, war sie auf Grund ihrer Neigung und ihrer Sehnsucht, ein Mädchen zu werden, ein ideales Mobbing-Opfer. Sie hat einen Selbstmordversuch hinter sich; die Eltern haben die Geschlechtsumwandlung nicht verarbeiten können und haben sich getrennt. Nach den Operationen und der hormonellen Behandlung versucht Amanda einen Neuanfang. In der neuen Schule findet sie zunächst sehr schnell neue Freundinnen, die auch zusammenhalten. Nur die exzentrische Bee steht außerhalb.

Als sich Amanda vorsichtig in den attraktiven und sportlichen Grant verliebt, scheint alles gut zu werden, solange sie ihr Geheimnis nicht verrät. Doch die Selbstzweifel und die Ängste bleiben. Bis sie während des Alumnatsballs zur „Queen“ gewählt wird, erwies es sich als fataler Fehler, dass sie ihr Geheimnis dem Mädchen Bee verraten hatte. Die rechnet nun mit dem ganzen Jahrgang öffentlich ab und es kommt fast zur Katastrophe.

Der Roman ist sehr eindringlich geschrieben. Die zahlreichen Rückblenden vermitteln einen Eindruck der schwierigen Wandlung zum Mädchen, die zuerst von ihren Eltern nicht ernst genommen wird. Auch ihre (seine) Umwelt wundert sich und in der Schule wurde Andrew dauernd geschlagen und gemobbt.

Die Charaktereigenschaften der Protagonistin werden glaubwürdig heraus gearbeitet, auch bei ihren Mädchenfreundschaften werden die psychologischen Brüche und deren soziales Umfeld gut geschildert.

Durch die eingängige Sprache konnte man die Gedankenwelt und ihre Ängste von Amanda gut nachvollziehen.

Im Nachwort gibt die Autorin preis, dass auch sie ein Transgender ist und deshalb die Geschichte gut nachvollziehen konnte, die aber nicht ihrer Lebensbiographie gleicht. Außerdem werden viele Tipps zu Hilfsorganisationen aufgeführt.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>PF</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1917780</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Russo, Meredith</b> Zuname Vorname		<b>ID: 171917780</b>	
<b>Illustrator/-in (Name, Vorn.)</b>	<b>Lehnerer, Barbara</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Als ich Amanda wurde</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>978-3-423-71749-6</b> ISBN	<b>308</b> Seitenzahl	<b>10,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	<b>Schlagwörter</b> <b>Transgender / Gefühle /</b>
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 07.02.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>05.02.2018</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Als Andrew zu Amanda geworden ist, möchte sie ein neues Leben beginnen und zieht deshalb zu ihrem Vater. Aber so einfach ist das nicht. Auf der einen Seite bewundernde Blicke, Freundinnen statt Mobbing, die erste Liebe; auf der anderen Seite die ständigen Gedanken an die Vergangenheit. "Was geschieht, wenn mein Geheimnis bekannt wird?"

**Beurteilungstext**  
 Ein Buch, das mich gleich vom Cover her total angesprochen hat. Der Titel "Als ich Amanda wurde" weist direkt auf den Inhalt hin und das Foto eines bildhübschen Mädchens macht extrem neugierig auf den Inhalt. Dass das Buch große Probleme behandelt, wird durch viele nachdenklich machende Sätze deutlich, z.B.: "Dass jeder Mensch zwei Seelen in seiner Brust haben konnte und wie schwierig es manchmal war, sein Inneres und Äußeres in Einklang zu bringen," ist ein Zwiespalt, den mit Sicherheit nicht nur transsexuelle Menschen kennen. Die Gefühle von Amanda sind in einfachen Sätzen so treffend beschrieben: "Tut mir leid, dass ich so still bin, ich bin einfach glücklich." Nie hätte sie gedacht, dass sie das noch einmal erleben könnte. Mir wurde warm ums Herz, ich konnte dieses Glücksgefühl bei der Lektüre selber spüren.  
 Während des ganzen Buches schafft die Autorin es mit wenigen Worten, dem Leser ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern, die Situationen gefühlsmäßig in beeindruckender Weise an die Leser weiterzugeben. Neben der Protagonistin tauchen weitere starke Charaktere in dem Roman auf. So findet Amanda in Virginia, ihrer Transmentorin, die ihr mit auf den Weg gibt: "Erleben kannst du alles, du musst nur daran glauben, dass du es verdienst," immer ein offenes Ohr. Auch Grant, in den sich Amanda verliebt, gibt ihr viel Halt, aber er erzeugt auch Angst. Wie gehe ich mit meiner Lebensgeschichte um? Wie schwer ist es mit diesem Geheimnis zu leben, immer wieder Panik davor "erwischt" zu werden, zerrissen sein zwischen dem Wunsch sich mitzuteilen und dann doch wieder zu schweigen. Der Spannungsbogen zieht sich bis zum Schluss, da die Neugier bleibt, wie die Beziehung der beiden sich entwickelt. Immer wieder tauchen Sätze auf, die ich mir einfach nur merken wollte, da sie sich auf so viele Lebenssituationen übertragen lassen. Welche Tragweite verbirgt sich hinter: "Ich wusste jetzt - war einfach überzeugt davon -, dass ich es verdiente geliebt zu werden." Hat nicht jeder ein Recht darauf und braucht Körperkontakt, möchte sich mit jemandem verbunden fühlen?  
 Sehr eindrucksvoll finde ich auch die Sorgen und Nöte der Eltern beschrieben, denn für sie sind all die Situationen um ihre Kinder auch nie einfach. Deutlich treten die Ängste zu Tage, der Zwiespalt zwischen Verständnis, Akzeptieren, Sorge. Ich konnte diese Passagen sehr gut nachempfinden, da meine beiden Kinder homosexuell sind und es für mich nie eine Frage war, ob ich zu meinen Kindern stehe, aber es war schwer. Eltern brauchen Zeit, sich mit der Situation - egal ob cisgender, lesbisch, schwul, bisexuell oder transsexuell - auseinander zu setzen und damit umzugehen, manche schaffen es leider nie.  
 Dieses Buch kann eine wunderbare Hilfe für alle Beteiligten darstellen, bietet aber auch jedem nicht direkt Betroffenen wertvolle Einblicke. Ich war von diesem Buch begeistert.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Wittmund</b> Ausschuss	<b>uhb</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 181850305</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Berge, Björn</b> Zuname Vorname		ID: 181850305	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Frauenlob, Günther</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Titel <b>Atlas der verschwundenen Länder - Weltgeschichte in 50</b>		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
ISBN <b>978-3-423-28160-7</b>	Seitenzahl <b>240</b>	Preis (EURO) <b>26,00</b>	
Verlag <b>dtv</b>	Ort <b>München</b>	Jahr <b>2018</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung <b>Sachliteratur /</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Kolonialismus</b> _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>30.03.2018</b> Verlag Datum: .....	

**Inhaltsangabe**  
 Briefmarken und Staaten: ein sehr ungewöhnliches und mit dieser Auswahl ein wirklich interessantes Thema, heutzutage. Es sind nicht irgendwelche Briefmarken, sondern solche, die auf heute nicht mehr existente Länder oder Ausgabenorte hinweisen.

**Beurteilungstext**  
 Auch heute noch verweisen viele gesammelte Briefmarken mit Alleinstellungsmerkmal auf nicht mehr existente Kolonialstaaten der Europäer hin. Wohl um einer Diskussion des Kolonialismus oder Imperialismus von Anbeginn aus dem Weg zu gehen, sortiert Björn Berge seine vorgelegten Briefmarken chronologisch. Sechs große Zeiträume findet er im Bereich von 1840 bis 1975. Vorab setzt er ein Zitat von Jared Diamond, dass weder das Leben selbst noch die Geschichte Gebiete sind, die einfach oder einheitlich zu fassen sind. Jeder seiner 50 Briefmarken gibt er vier Seiten, die - quer gesetzt - je zwei Spalten aufwies, die mit je einer Linie getrennt sind. Die jeweils letzte Spalte ist farbig gedruckt und verweist auf weiterführende Literatur und nennt ein passendes Zitat: "Ein Komet mit einem schmutzigen Schweif aus Raub und Vergewaltigung." (Leo Trotzki über die Weiße Armee) oder "Das Faszinierende am Kongo ist die Mischung aus Absurdem und vollkommen Ernstgemeintem, aus Grausamkeit und Schönheit, aus jämmerlicher Feigheit und großzügigem Edelmut, aus Entsetzlichem und Lustigem." (Eric Packham, der in den frühen 1960ern als Chief Civilian Affairs Officer in Luluabour (heute: Kananga im Kongo) arbeitete).  
 Wer weiß heute noch, dass im heutigen Marokko einst die Internationale Zone von Tanger fast an der Straße von Gibraltar existierte, mit international gesichertem Status für den Leuchtturm. Selbst heute ist vielen Menschen nicht bewusst, dass Gibraltar selbst eine britische Exklave "in" Spanien existiert, zwei spanische Exklaven (Melilla, Ceuta) "in" Marokko, die sich mit fünf bis 6 Meter hohen Zäunen vor unwillkommenen Einwanderungen zu schützen versucht.

Das Buch ist ganz sicher sehr interessant für Briefmarkensammler, noch mehr allerdings für Geschichtsinteressierte, und ganz besonders für Menschen, die beides in sich vereinen. Damit ist die Zielgruppe aber nur intensiv umschrieben, denn es gibt jedem Menschen zu bedenken, dass wir unsere Geschichte auch in der Betrachtung der Änderung von Ländergrenzen finden. Begriffe wie "Westverschiebung" eines Staates, Goa, Jugoslawien, CSSR oder UdSSR geraten in unserer schnelllebenden Zeit bald in Vergessenheit. "Schlimm" ist das erst einmal gar nicht, aber wenn alte Wunden aufbrechen, ist es gut, wenn wir die Quellen dafür finden.  
 Im vorliegenden Buch kommt dem Rezensenten die Kritik etwas zu kurz. Warum sind diese Länder / Inseln / Gebiete denn verschwunden? Sind sie untergegangen oder haben sie den Weg zu ihrer Heimat zurückgefunden. Die Briefmarken geben das nicht her, aber sie können uns einen Weg zum Nachforschen zeigen.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Kö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25172104 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Brooks, Kevin</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 1725172104	
buxdesign München Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Gutzschhahn, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Born scared</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-423-74029-6 ISBN	235 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Angst / Außenseiter / Familie</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 26.11.2017	
Verlag Datum		.....	

**Inhaltsangabe**  
 Kurz nach Elliots Geburt stirbt seine Zwillingsschwester. Von nun an im Geiste immer mit ihr verbunden, flüchtet er vor der Realität und seinen starken Ängsten. Einzig sein Zimmer ist seine Zuflucht, nur hier fühlt er sich sicher. Er hält über drei Personen Kontakt zur Außenwelt: seine Mutter, seine Tante Shirley und dem Arzt Dr. Gibson. So geht das viele Jahre, bis eines Tages seine Mutter nicht heimkehrt.

**Beurteilungstext**  
 Kevin Brooks ist mit "Born scared" ein spannender, über weite Strecken sehr packender Roman gelungen. Jeder Mensch kennt Ängste und jeder Mensch hatte auch schon einmal Angst, aber Elliot, der Protagonist des Romans, lebt in ständiger Angst, Angst von Geburt an, Angst vor allem! Nur seine „Angstpillen“ helfen ihm, den Alltag zu bewältigen und trotzdem ist seine Angst allgegenwärtig. Kevin Brooks gelingt es auf faszinierende Weise, dass der Leser von Anbeginn mit Elliot mitfühlt und er sich gut in ihn hineinversetzen kann. Elliot erzählt aus seiner Perspektive, als Ich-Erzähler. Man spürt förmlich, welche Ängste er aussteht und wie sich diese für ihn anfühlen. Man bekommt eine vage Vorstellung, wie es Menschen mit Angststörungen ergeht und entwickelt durch den feinfühligem Erzählstil Verständnis für diese. Auch die Passagen, in denen sich Elliot mit seiner verstorbenen Zwillingsschwester unterhält, finde ich sehr gelungen. Die vielen Zwiegespräche verdeutlichen die inneren Nöte von Elliot umso mehr und geben der Erzählung zusätzlichen Reiz. Der Protagonist ist ständig zwischen seiner Angst und dem positiven Zuspruch seiner imaginären Schwester hin und her gerissen. Die Kapitel hat Kevin Brooks kurz gehalten und mit spannenden Titeln bedacht. So wird beim Leser zusätzlich die Neugier geweckt. Auch springen die einzelnen Kapitel zwischen der Vergangenheit und Gegenwart Elliots, sowie den beiden Kriminellen, welche die Ursache dafür sind, das Elliots Mutter nicht nach Hause kommt. Der Antiheld wird zum Helden, indem er auf der Suche nach seiner Mutter das einzige verlässt was ihm Sicherheit bietet, sein Zimmer! Allein wie es Kevin Brooks gelingt, den inneren Konflikt und den Zwiespalt darzustellen, ehe es Elliot wagt, das Haus auf der Suche nach seiner Mutter zu verlassen, machen das Buch mehr als lesenswert. Die verschiedenen Erzählstränge Elliot, die Kriminellen und schließlich noch Elliots Cousin, auf welchen es die Verbrecher eigentlich abgesehen haben, finden nach und nach zueinander und halten die Spannung hoch. Einzig im Mittelteil des Buches kam für mich die Geschichte kurzzeitig ins Stocken, da Elliots mühseliger Marsch durch den Schnee zum Haus seiner Tante über verschneite Wiesen mit Hindernissen verschiedenster Art für meinen Geschmack doch etwas langatmig war. Dafür nimmt das Geschehen im letzten Drittel wieder an Fahrt und Spannung auf, das Finale ist nicht ohne weiteres vorhersehbar. Mir selber gefiel das Buch insgesamt sehr gut. Wer allerdings einen richtigen Thriller erwartet, könnte enttäuscht sein, denn Elliots Gedankenwelt und seine Angstzustände nehmen in diesem Buch einen großen Raum ein.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	JuRi Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917963 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Maas, Sarah J.</b> Zuname Vorname		ID: 171917963	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Leyer, Ilse</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Celaenas Geschichte Novella 1 - 5</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Throne of Glass</b> Reihe	<b>978-3-423-71758-8</b> ISBN	<b>477</b> Seitenzahl	<b>9,95</b> Preis (EURO)
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: <b>27.02.2018</b>	
Verlag Datum		(Empty field)	

**Inhaltsangabe**  
 Celaena Sardothen ist mit ihren 16 Jahren bereits eine berühmte Assassinin. Sie lässt sich nicht gerne vorschreiben, was sie tun und lassen soll und darf. Erst recht nicht von ihrem Meister, Arobynn Hamel. Sie widersetzt sich seinen Anordnungen und bringt nicht nur sich in Gefahr.

**Beurteilungstext**  
 Das Cover des 12 Kapitel umfassenden Taschenbuchs wird beherrscht vom Abbild der Assassinin, welche Celaena darstellt. Eine Kapuze des langen Umhangs verdeckt das schöne Gesicht mit den langen blonden Haaren.  
 Celaenas Leben als 16-jährige Assassinin wird in diesem Buch in fünf Abschnitte unterteilt. Der Meister der Gilde, Arobynn, der Celaena ausgebildet und hoch gebracht hat, schickt Celaena auf gefährliche Missionen, die nicht nur ihr Leben gefährden, sondern auch das ihrer Mitstreiter. Der Tod ist auf diesen Missionen ein ständiger Begleiter. Immer mehr gewinnt Celaena den Eindruck und die Gewissheit, dass Arobynn sie hintergeht und bewusst in Gefahr bringt. Zwei ihrer engsten Freunde verlieren bei den verschiedenen Missionen ihr Leben. Und Celaena kämpft weiter, obwohl sie die falschen und hinterhältigen Absichten Arobynns durchschaut hat.  
 Das Buch beschreibt bis ins kleinste Detail die oft tödlich endenden, brutalen Angriffe der Assasinen (= Meuchelmörder). Die gesamte Geschichte der Assasinin Celaena spielt jedoch nicht im Mittelalter, sondern in der heutigen Zeit. Die moderne Technik, Kultur und Konzerte haben neben Schönheitsidealen ihren Platz. Und dies in Einklang zu bringen mit dem mörderischen Wirken der jungen Frau fällt mir als Leserin dieses Buch schwer. Für den geübten Leser von Fantasygeschichten ist dieses Buch ein Zeitvertreib der besonderen Art.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>eba</b> Kürzel	Nr. <b>1518346</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: de Beer, Fedor</b> Zuname Vorname			ID: 161518346	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Bach, Bettina</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Holländisch/Niederlä.</b> Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Das Buch der 1269 Wünsche</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b>	
<b>978-3-423-76154-3</b> ISBN			<input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>dtv</b> Verlag			<b>München</b> Ort	
<b>12,95</b> Preis (EURO)			<b>2016</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>		Schlagwörter <b>Nationalsozialismus / Familie</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>10.02.2018</b> Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Ein Schmuckstück mit hebräischen Schriftzeichen, das die 13jährige Marit von ihrer Großmutter erbt, wird plötzlich der Türöffner zu einer vergangenen Zeit und einem streng gehüteten Familiengeheimnis. Marit erfährt zunehmend mehr über die Schrecken der Nationalsozialisten und über den beeindruckenden Mut ihrer Urgroßmutter. Sie lernt ihre verstorbene Großmutter noch einmal ganz anders kennen und erhält selbst eine Aufgabe, an der sie wachsen wird.

**Beurteilungstext**  
 Der 13jährigen Marit wird von ihrer zutiefst verehrten Großmutter nach deren Tod ein Amulett vermacht. Durch den Besitz dieses Amuletts eröffnet sich für Marit plötzlich eine Tür zu einer neuen und doch vergangenen Welt, durch die sie immer tiefer in ein streng gehütetes Familiengeheimnis eintaucht. Alles beginnt damit, dass sie plötzlich drei Kinder an ihrem Bett sieht. Wie sie allmählich erfährt, handelt es sich um drei jüdische Kinder, die während der Zeit des Nationalsozialismus in einem Konzentrationslager ums Leben gekommen sind. Schritt für Schritt dringt Marit nun in die Welt der Familienerinnerung vor. Sie erfährt, dass ihre Großmutter Johanna eigentlich das Kind einer jüdischen Familie ist. Nur Dank Marits mutiger Urgroßmutter überlebt sie als kleines Mädchen die Schrecken der Nazis, während ihre Eltern und drei Geschwister – die Marit nun am Bett erscheinen – diesen zum Opfer fallen. Johanna verschreibt anschließend ihr gesamtes Leben der Erfüllung der Wünsche der 1269 im KZ ums Leben gekommenen Kinder. Alle Wünsche bis auf einen hat sie erfüllen können und nun ist es an Marit, diesen letzten Wunsch zu erfüllen.

Dem Autor gelingt ein Roman, der sich trotz seiner nur knapp 180 Seiten auf sprachlich und inhaltlich einfühlsame Weise mit einem schwierigen Themenbereich auseinandersetzt. Ohne dabei zu sehr in grausame Details zu gehen, schafft er es, den Lesern einen mitfühlenden Zugang zu seinen Figuren zu ermöglichen. Er lässt dabei dennoch so viel imaginären Freiraum, dass eigene Fragen an den Text und die Thematik von der Verfolgung der europäischen Juden während der Zeit des Nationalsozialismus gestellt werden können.

Vom Verlag wird der Roman ab dem Alter von 10 Jahren empfohlen. Aufgrund der Thematik erscheint dies jedoch sehr früh angesetzt. Um die nach dem Text bleibenden Fragen auch in der Tiefe gerecht zu werden und weiterzuverfolgen, bietet sich eine Lektüre ab 13 Jahren an. Auch bietet sich der Roman hervorragend zur Auseinandersetzung mit der Thematik im Schulunterricht an.







<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>BiSu</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1917964</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Maas, Sarah J.</b> Zuname Vorname		ID: 171917964	
<b>Gilberts, Yvonne &amp;</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Layer, Ilse</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Das große Throne of Glass Fanbuch</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>Throne of Glass</b> Reihe			
<b>978-3-423-71769-4</b> ISBN	<b>96</b> Seitenzahl	<b>9,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>Fantasy / Ausmalbuch</b>
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantasy</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>11.03.2018</b> Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Die erfolgreiche Fantasy-Reihe „Throne of Glass“ der Autorin Sarah J. Maas wurde um ein Fanbuch ergänzt. Textauszüge aus den Büchern haben drei Illustratoren inspiriert, die Welt „Erilea“, in der die Assasinin Celaena Sardothien gegen das Böse kämpft, in Schwarz-Weiß-Zeichnungen zum Leben zu erwecken. Die farbige Gestaltung der einzelnen Bilder bleibt den Fans überlassen, so dass jeder sein ganz persönliches Buch gestalten kann.

**Beurteilungstext**  
 Wer gerne wissen möchte, wie die Charaktere der Buchreihe „Throne of Glass“ aussehen und in welcher Umgebung die Geschichten spielen, kann durch „Das große Throne of Glass Fanbuch“ einen guten Eindruck davon bekommen. Zu Schlüsselszenen und Zitaten aus allen bisher erschienenen Büchern haben die Illustratoren, jeweils auf ihre eigene Art und Weise, unterschiedlichste Szenen gezeichnet. Eine Doppelseite zeigt immer links den Text und rechts das passende Bild dazu.  
 Die ersten fünf Illustrationen sind der Vorgeschichte von Celaena gewidmet. Alle weiteren Zeichnungen zeigen Szenen zu den vier bereits erschienenen „Throne of Glass“ Büchern der Autorin Sarah J. Mass. Es gibt aber auch zwei Doppelseiten mit Texten und Bildern zum neuen Band „Die Sturmbezwingerin“, der im Juni 2018 erscheint, so dass Fans der Serie schon einen kleinen Eindruck über den Fortgang der Geschichte bekommen. Die Hauptfigur Celaena lebt in der Welt Erilea, die einst ein magischer Kontinent war. Der tyrannische König von Ardalan hat diese Welt zerstört. Celaena ist eine Assasinin, sie kämpft als Auftragsmörderin gegen die Herrschaft des Königs. Sie hat eine Vergangenheit, die niemand kennt und die sich erst im Verlauf der Buchreihe offenbart. Die Bücher begeistern durch ihre Mischung aus Leidenschaft, Liebe, Intrige und Kampf. Was hat dieses Fanbuch den weiblichen Anhängerinnen (männliche wird es wohl kaum geben) der „Throne of Glass“ Reihe zu bieten? Sie können ihre Lieblingstextstellen wiederfinden und die Illustrationen mit ihren eigenen Fantasien abgleichen. Denn sicherlich hat jede Leserin bereits viele Bilder im Kopf, sei es von den Protagonisten, den Gebäuden oder auch den Landschaften. Wer mag, kann die insgesamt 46 Schwarz-Weiß-Zeichnungen auch colorieren.  
 Doch für welche Zielgruppe ist ein Ausmalbuch interessant? Jüngere Leserinnen werden sicherlich Spaß daran haben, vom Verlag ist die Buchreihe ab 14 Jahren empfohlen, aber erwachsene Leserinnen werden wohl eher selten zu Buntstiften greifen um Bilder auszumalen. Was leider gänzlich fehlt, sind weitere Hintergrundinformationen zu den Büchern. Für Fans wäre es bestimmt interessant, mehr über die Protagonisten, das Personengeflecht oder die Orte zu erfahren. Auch Landkarten würden sich als Ergänzungsmaterial gut anbieten. Eine Art Glossar könnte ebenfalls hilfreich sein, um bestimmte Bezeichnungen zu erklären. Auf den letzten Buchseiten gibt es eine Information zur Autorin Sarah J. Maas, der Übersetzerin Ilse Layer und den drei Illustratoren, Yvonne Gilberts, John Howe und Craig Phillips. Der Text zu Sarah J. Maas hätte durchaus länger sein können. Die Leserinnen würden sicherlich gerne erfahren, woher sie z. B. die Inspirationen für ihre Bücher bekommt und wie stark sie sich mit ihren Geschichten identifiziert. „Das große Throne of Glass Fanbuch“ wird Fans der Serie begeistern, denen die Zeichnungen als Anregung genügen, um tiefer in die Welt ihrer Heldin einzutauchen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>25</b> Kürzel	Nr. <b>1917768</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Linker, Christina</b> Zuname Vorname			ID: 171917768	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der Schuss</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-74027-2</b> ISBN		<b>320</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag		<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: <b>10.01.2018</b>	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe  
 17-jähriger gerät zwischen die Fronten einer rechtsradikalen Partei

Beurteilungstext  
 Robin wird zufällig Zeuge eines versuchten Mordes an einem Journalisten, der wichtige Dinge über eine rechtsextremistische Partei aufdecken wollte. Er hilft dem Mann nach der Messerstecherei und bekommt dafür den USB-Stick mit den wichtigen Daten, der die rechte „Deutsche Alternative Partei“ enttarnen würde. Nun beginnt eine heiße Jagd auf den Stick, bei der Robin zeitweise nur knapp mit dem Leben davon kommt. Gleichzeitig lernt er Henrietta kennen, eine Studentin, in die er sich ein bisschen verliebt und die ihm in dieser neuen Situation hilft. Für den arbeitslosen Schulabbrecher Robin, der in einem Hochhaus in einem sozialen Brennpunkt wohnt, öffnen sich plötzlich neue Welten, die seinem Leben plötzlich wieder einen Sinn geben. Christian Linker schreibt – ähnlich wie in seinem Buch „Dschiad calling“ von der ersten Seite an mitreißend, so dass man das Buch kaum zur Seite legen kann. Nicht nur Jugendliche lernen auf einfache Art und Weise die politischen Zusammenhänge in Romanform kennen und verstehen das aktuelle politische Tagesgeschehen dadurch besser. Geschickt baut er alltägliche Probleme der heranwachsenden Leser wie Arbeitslosigkeit, Schulunlust, Familienstress oder Liebeskummer mit ein, so dass sich Teenager schnell in ihrer Lebenswirklichkeit wiedererkennen werden. Besonders gut gefällt mir, dass sich hier Jugendliche aus verschiedenen Bildungsschichten und Kulturkreisen näherkommen, so dass Vorurteile – auch beim Leser – leicht abgebaut werden können. Im Politik- oder Gesellschaftskundeunterricht einer 9. Klasse könnte ich mir das Buch gut als Klassenlesestoff vorstellen. Das Ende war zunächst enttäuschend, jedoch nach einiger Überlegung auch wiederum passend gewählt. Den Titel finde ich zwar irreführend, trotzdem kann ich den Roman nur sehr empfehlen und würde das nächste Buch von Christian Linker sofort wieder kaufen!

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Han</b> ..... Kürzel	<b>Nr. 1917771</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Tielmann, Christian</b> Zuname Vorname			ID: 171917771	
<b>Spang, Markus</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Der Tag, an dem wir Papa umprogrammierten</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-76187-1</b> ISBN	<b>128</b> Seitenzahl	<b>10,95</b> Preis (EURO)		
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Familie, Freundschaft,</b> ..... ..... .....	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 13.02.2018</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>12.02.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Jolante und Carlo freuen sich auf ihren Geburtstag, bis Papa die Organisation der Feier übernimmt, weil Mama verreisen muss. Papa, der berühmte Profi-Bastler und TÜV-Prüfer, der überall Gefahren wittert. Doch kaum ist Mama weg, finden die Kinder heraus, dass der Papa, der bei ihnen zu Hause bleibt, ein Roboter ist. Und den kann man nicht nur ein- und ausschalten, man kann ihn auch ziemlich einfach neu programmieren. Die Wunschparty kann beginnen!

**Beurteilungstext**  
 „Der Tag, an dem wir Papa umprogrammierten“ ist ein rasanter, aberwitziger und überraschender Lesespaß. Die Zwillinge Jolante und Carlo haben große Bedenken, dass Papa ihre Geburtstagsparty ruinieren wird. Von Beruf ist er TÜV-Prüfer und sieht absolut überall Gefahren, deshalb gibt es im Haushalt der Zwillinge viele merkwürdige Gerätschaften, die ihr Papa in seinem berühmten Bastellabor fabriziert. Zu dumm, dass ihre Mama gerade jetzt verreisen muss. Was dann passiert, ist so urkomisch und unvorstellbar gut erzählt, dass beim Lesen das Lachen oftmals laut herausplausen muss. Denn der Papa, der auf die Kinder in der Abwesenheit der Mama aufpassen soll, ist ein Roboter mit Ein- und Aus-Schalter am Po. Die Zwillinge erkennen ihre Chance und programmieren den Papa so um, dass er Karate kann, fast alles erlaubt, aufräumt und für alle Wünsche (Wir feiern einen Karategeburtstag) programmiert werden kann. Das Programm-Geheimnis liegt in der richtigen Ansprache. Alles scheint zu gelingen, mit dem absoluten Traumpapa. Allerdings ist dieser Roboter-Papa auch eigensinnig und nicht immer lässt er sich so ohne weiteres umprogrammieren. Das Problem ist: Löschen geht nicht! Übermütig geworden, nehmen sie ihren Roboter-Papa mit in den Zoo. Dieser Schulausflug stellt alles auf den Kopf und bringt die Zwillinge zum Nachdenken.

Christian Tielmann hat mit viel Situationskomik eine verrückte Familiengeschichte geschrieben, die noch lange nach der Lektüre schmunzeln lässt.  
 Markus Spang illustriert mit Schwarzweiß-Zeichnungen die turbulenten Schlüsselszenen und trägt zum genialen Lesegenuss bei!  
 Sehr empfehlenswert ab 8 Jahren.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Kö..... Kürzel	Nr. 25182101	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Zolling, Peter</b> Zuname Vorname		ID: 1725182101		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Deutsche Geschichte von 1848 bis zur Gegenwart-Macht in der</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
ISBN: <b>978-3-423-62671-2</b>	Seitenzahl: <b>448</b>	Preis (EURO): <b>15,95</b>		
Verlag: <b>dtv</b>	Ort: <b>München</b>	Jahr: <b>2017</b>		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Geschichte / Krieg /</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		Zentraldatei: <b>10.03.2018</b>		
		Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 In seiner erweiterten und überarbeiteten Neuausgabe erzählt Peter Zolling die Geschichte Deutschlands von 1848 bis zur heutigen Gegenwart. Nunmehr eingeschlossen sind die vergangenen 25 Jahre nach der Wiedererlangung der deutschen Einheit und ein Ausblick auf die heutige Rolle Deutschlands als eine Macht in der Mitte Europas.

**Beurteilungstext**  
 Peter Zolling erweist sich als talentierter Erzähler, welcher es geschickt versteht, sein Lesepublikum ganz unterschiedlichen Alters für die wechselvolle Geschichte Deutschlands der letzten 170 Jahre zu begeistern. Dabei gelingt es ihm gut, Zusammenhänge der Entwicklung Deutschlands aufzuzeigen, deren Ursachen bereits in den Anfängen und Wurzeln weit zurück im 19. Jahrhundert liegen. Gerade in der heutigen, dank Computer und Internet sehr schnelllebigen Zeit, ist es umso wichtiger, seine Wurzeln zu kennen und die geschichtliche Entwicklung Deutschlands von der Gründung des Deutschen Kaiserreichs 1871, dem ersten Weltkrieg, der Weimarer Republik mit seiner nachfolgenden nationalsozialistischen Herrschaft, dem zweiten Weltkrieg und der daraus resultierenden Teilung und späteren Wiedervereinigung Deutschlands zu durchschauen. Laut einer Umfrage im Jahr 2005 konnte ein Drittel der Deutschen mit dem Datum des 9. November 1989 „nichts mehr anfangen“. Das finde ich persönlich erschreckend und da gerade im vergangenen Jahr in den Medien wiederholt publik wurde, dass das Thema des geteilten Deutschlands und in Besonderen das Leben der Menschen in der DDR im Geschichtsunterricht gern ausgespart wird, nicht verwunderlich. Jedoch hätte Peter Zolling selbst auch auf dieses Thema „40 Jahre Leben in der Deutschen Demokratischen Republik“ noch intensiver in seinem Buch eingehen können, was mein einziger wirklicher Kritikpunkt ist. Sind soziale, politische und kulturelle Entwicklungen der Menschen in der damaligen Bundesrepublik ausreichend und gut beschrieben, so fehlt dieses für die Menschen im ehemaligen DDR-Gebiet. Dies würde wiederum gerade in der älteren Generation für ein besseres Verständnis untereinander sorgen.  
 Das Buch von Peter Zolling ist in insgesamt 10 Kapiteln aufgebaut, am Ende zieht er eine Bilanz mit Ausblick auf Kommendes, was es zu meistern gilt. Öfter bringt der Autor in die geschichtlichen Fakten seine eigene Wertung ein, was ich persönlich sehr bereichernd finde. Wiederholt finden sich Querverweise auf Vergangenes oder Zukünftiges, was das Gelesene noch verständlicher macht. Das Buch ist ausreichend und gut illustriert, im Anhang befindet sich eine Zeittafel. Alles in allem eine klare Leseempfehlung!  
 P.S. Fast 450 Seiten in Taschenbuchformat, wenn man viel und häufig das Buch zur Hand hat, gebe ich ihm persönlich keine lange Haltbarkeitsdauer. Da wären ein paar Euro mehr und ein fester Einband sicher empfehlenswerter.

19 Nordrhein-Westfalen	Ausschuss	152	Nr. 1917906
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Ibbotson, Toby</b> Zuname Vorname		ID: 171917906	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Knecht, Peter</b>	Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b>	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Die streng geheime Geisterschule</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN <b>978-3-423-76193-2</b>	Seitenzahl <b>345</b>	Preis (EURO) <b>12,95</b>	
dtv Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Geister, Spuk, Freundschaft,</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>02.02.2018</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Die Geister von heute sind auch nicht mehr das, was sie einmal waren: kaum noch fähig Schrecken und Entsetzen zu verbreiten, selbst ganz verängstigt. Das wollen drei pensionierte und resolute Großhexen mit der Gründung einer streng geheime Geisterschule ändern. Ihre Schülerschaft ist eine bunt gemischte Truppe, von einer unglücklichen Banshee über einen abscheulichen Gestank verbreitenden Druiden bis hin zu einer ganzen Geisterfamilie, die einst bei einem verheerenden Theaterbrand ums Leben kam. Was die ehrgeizigen Direktorinnen nicht ahnen: ausgerechnet eine Hilfsaktion zu Gunsten von zwei Menschenkindern wird der erste Praxistest für die in Sachen Spuk auf Vordermann gebrachten Geister.

**Beurteilungstext**  
 Die Geister beherrschen das Handwerk eines ordentlichen Spuks nicht mehr. Sie vermögen keinen echten Schrecken mehr unter den Menschen zu verbreiten. Drei pensionierten Großhexen reicht es: sie lassen ihr Rentnerdasein hinter sich und gründen eine streng geheime Geisterschule. Eine ganze Schar frustrierter Geister, die wieder etwas Schwung in ihr erlahmtes Geisterleben bringen möchten, kommen in der neu gegründeten Schule zusammen. Auf der Busfahrt dorthin geht das Geisterkind Percy verloren. Er gerät auf der verzweifelten Suche nach seiner Familie und dem Rest der Geistertruppe an die zwei Freunde Charlotte und Daniel. Die beiden unerschrockenen Kinder helfen Percy, die Geisterschule zu finden, und ihn wieder der Obhut seiner Eltern zu übergeben. Die Dankbarkeit der Geister ist groß. Sollten die beiden Freunde jemals in Not geraten, dürfen sie auf Hilfe der Gespenster zählen. Auf dieses Versprechen kommen die Kinder schneller als gedacht zurück. Sämtliche Häuser ihrer Straße sollen samt angrenzendem Park abgerissen werden, um einem Einkaufszentrum Platz zu machen. Alles geplant von einem ehrgeizigen und vor allem skrupellosen Mitarbeiter des städtischen Bauamtes. Alle Einsprüche und Versuche der Straßenbewohner, das Bauvorhaben zu stoppen, scheitern. Da kommen die frisch aufpolierten Spukfähigkeiten der Geister wie gerufen.  
 Eine (auch gut vorzulesende) Geschichte, in der der Gruselfaktor nicht zu kurz kommt. Allzu zimperlich darf man nicht sein, wenn die Geister so richtig loslegen oder der ausgefallene Speiseplan der Großhexen zur Sprache kommt. Leider überzeugt die Geschichte nicht ganz. Ein flüssiger Erzählfluss kommt nicht zu recht zustande, vielleicht wollten zu viele fantasievolle und witzige Idee untergebracht werden. Die Erzählqualität seiner Mutter, wie mit der Geistergeschichte "Das Geheimnis vom Bahnsteig 13" bewiesen, hat Toby Ibbotson leider, zumindest mit diesem Buch, nicht erreicht.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	30 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917905</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Stohner, Friedbert</b> Zuname Vorname		ID: 171917905	
<b>Engelking, Katrin</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Ein Rentier kommt selten allein</b> Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-423-64034-3</b> ISBN	<b>144</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft</b>
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>04.01.2018</b> Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Der Weihnachtsmann hat sich mit seinem Schlitten und acht Rentieren für ein Jahr bei der vierköpfigen Familie Wetekamp einquartiert und sorgt jeden Monat für neue abenteuerliche Überraschungen.

**Beurteilungstext**  
 Auf einen solchen "himmlischen" Gedanken muss man erst einmal kommen: Da hat der kleine Lars von der Familie Wetekamp schon langsam Schwierigkeiten, überhaupt an den Weihnachtsmann zu glauben und dann?! Da erscheint der gute Mann höchstpersönlich und bringt zugleich auch noch seinen Schlitten und acht Rentiere mit! Das tollste aber ist: Er quartiert sich auch noch - unter höchster Geheimhaltung - für ein ganzes Jahr bei den Wetekamps ein. Kein Wunder, dass das erhebliche überraschende Abenteuer und unvorhersehbare Verwicklungen mit sich bringt! Das Buch ist in 12 Monatskapitel gegliedert, denen jeweils eine ganzseitige Farbillustration als Einleitung dient. Schon diese lustigen Bilder weisen auf den Inhalt der Kapitel hin und machen den Leser neugierig. Der Autor lässt seiner beachtlichen Fantasie in seiner flüssig erzählten Geschichte freien Lauf und setzt seine Ideen, die trotz allem durchaus in sich stimmig und logisch aufgebaut sind, in heitere Episoden um. Besonders kompliziert wird das Leben der Familie Wetekamp, als sie sich auch noch mit dem Besuch unzähliger Wichtel abfinden muss. Wie sollte der Weihnachtsmann auch ohne ihre Hilfe mit der Herstellung und Verpackung der Weihnachtsgeschenke fertig werden? Hübsch ist auch beschrieben, wie es im Laufe des Jahres zwischen dem himmlischen Gast und der schon etwas betagten Nachbarin Frau Blume menschtelt. Als die schließlich nach einem Jahr gemeinsam mit ihrem Verehrer im vollbeladenen Weihnachtsschlitten entschwindet, macht sich in der Familie schon niemand mehr Gedanken darüber. So viel Ungewöhnliches ist in dem Jahr geschehen - und trotz aller Probleme und Umstände sind am Ende alle traurig, dass es vorbei ist. Die humorvolle Geschichte ist in Ich-Form von Tochter Lotte geschrieben und lässt das Geschehen noch authentischer erscheinen.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Pli</b> Kürzel	<b>Nr. 12177161</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lewis, Gill</b> Zuname Vorname			ID: 1712177161		
<b>Hämmerleinova, Petra</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Seuß, Siggie</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Ein Zuhause für immer</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-423-76184-0</b> ISBN	<b>224</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)			
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter <b>Angst / Außenseiter /</b> ..... ..... .....		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....		

**Inhaltsangabe**  
 Als wenn eine psychisch kranke Mutter nicht schon genug Herausforderung und Belastung für ein zwölfjähriges Kind ist, hat Scarlett auch noch einen Bruder, der ganz und gar auf ihre (moralische) Hilfe angewiesen ist. Scarlett entwickelt verschiedene Strategien, dem Jugendamt „Heile Welt“ vorzuspielen.

**Beurteilungstext**  
 Scarlett ist zwölf Jahre alt, eigentlich sollte sie in diesem Alter Kind sein dürfen. Doch sie organisiert den Haushalt, sorgt sich um und für ihre Mutter und auch ihren Bruder.  
 Die Mutter ist offensichtlich in tiefe Depressionen versunken und nicht in der Lage, sich um ihre beiden Kinder zu kümmern. Ihr achtjähriger Sohn Red leidet vermutlich an Autismus und ist einzig auf seine Schwester fixiert. Nur die findet Zugang zu ihm, sorgt für ihn und unterstützt ihn bei seinem exotischen Hobby: Er sammelt Vogelfedern und kennt Vögel, von denen der Leser noch nicht mal den Namen gehört hat. Scarlett erträgt das alles klaglos und versucht, nach außen ein völlig normales Familienbild zu vermitteln, besonders dann, wenn das Jugendamt seinen Besuch ankündigt. Doch ein von der Mutter verursachter Brand reißt alle drei jäh aus ihrem Alltag. Die Geschwister werden getrennt. Scarlett kommt zu einer Pflegefamilie und erlebt erstmals eine liebevolle, fürsorgliche Familienatmosphäre. Der Besuch einer anderen Schule gibt ihr durch eine kleine Unwahrheit die Möglichkeit, in eine völlig neue Identität zu schlüpfen. Sie fühlt sich wohl, könnte glücklich sein, wäre da nicht die Suche nach ihrem Bruder. Sie findet ihn in einem Heim, entführt ihn in ihrer Verzweiflung. Nach vielen Turbulenzen, die von tiefem Misstrauen ihrer Schulfreundinnen und – nachdem Scarlett sich offenbart hat – von einer Welle der Hilfsbereitschaft geprägt sind, wird alles gut.

Die Geschichte wird uns von Scarlett selbst erzählt, und sie liest sich spannend. Es gibt viele kleine parallele Handlungsstränge, die sehr unterschiedliche Themen berühren: chronische Krankheit, unbekannter (dunkelhäutiger) Vater, Verantwortung füreinander, (Un)Verständnis von Erwachsenen, Teamgeist, Misstrauen, Hilfsbereitschaft in einer Schulklasse. Immer ist der Stil der Autorin gefühlvoll, niemals kitschig. Man kann sich in die Protagonistin hineinversetzen und möchte die Mitarbeiterin des Jugendamtes rütteln: Siehst du nicht, was du diesem Kind antust? Erkennst du nicht die Notlage, in der sich dieses Mädchen befindet? Zu ihrer Ehrenrettung sei gesagt: Sie hilft letztendlich bei der Lösung des Problems.

Illustriert ist das Buch sparsam – auf den Innenseiten des Einbandes finden wir einige exakte Zeichnungen der Vögel, die für Red wichtig sind, mit ihrer Bezeichnung. Außerdem ist jedem der 26 Kapitel eine dieser Skizzen vorangestellt. So kann man sein ornithologisches Wissen ein wenig vervollständigen oder auffrischen.  
 Ein sehr empfehlenswertes Buch, das den Blick auf viele verschiedene Facetten gesellschaftlicher Probleme wirft und zu vielen Diskussionen auch in einer Schulklasse anregen kann.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	25 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	Nr. <b>1917769</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Harvey, Sarah N.</b> Zuname Vorname		ID: 171917769	
<b>Illustrator/-in (Name, Vorn.) Günther, Ulli und</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Titel Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>Empfindliches Gleichgewicht</b> Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>ISBN 978-3-423-65028-1</b> ISBN	<b>256</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Liebe / Freundschaft /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>10.01.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Die durch eine Samenspende gezeugte Harriet sucht ihre Geschwister und macht interessante Entdeckungen

**Beurteilungstext**  
 Harriet ist 17, als sie auf die Idee kommt, über das Internet nach ihren Halbgeschwistern zu suchen, die auch wie sie denselben Samenspender als Vater haben. Sie stößt schnell auf Lucy und Meredith, die ebenfalls in Seattle wohnen. Beim ersten Treffen lernt sie auch einen Freund von Meredith kennen (Alex) und verliebt sich in ihn. Leider ergeben sich dadurch unerwartete Komplikationen, die viele Spannungen und Überraschungen bereithalten.  
 Das Buch ist durch und durch amerikanisch. Ich habe nie in einem europäischen Jugendbuch so viel über Äußerlichkeiten (vor allem über Zähne) gelesen wie in diesem (Zitat: „Ihre Zähne sind sehr gerade und sehr weiß. Zahnkorrektur oder Veranlagung? Ich habe jahrelang Zahnsparagen getragen, deshalb tippe ich auf Zahnkorrektur. Plus Bleaching.“ (S. 41) oder „Ihre Lippen sind schmal, und es sieht aus, als hätte sie ihre Milchzähne nie verloren, oder wenn doch, als wären ihre zweiten sehr klein ausgefallen.“ (S. 58)). Das Normale erscheint hier, dass der Vater ein Samenspender ist. Nachdem sich Harriet auf die Suche gemacht hat, findet sie in kürzester Zeit zwei Schwestern und drei Brüder, was ich schon ziemlich unwahrscheinlich finde. Lucy lebt bei ihren lesbischen Müttern, Alex ist ein Transgender und es wird so beschrieben, als sei es das Normalste auf der Welt. Auch wenn ich mir nicht vorstellen kann, dass es in USA so betrachtet wird, weiß ich doch, dass es hier in Deutschland schon etwas Besonderes ist: Sowohl Samenspenden als auch homosexuelle Eltern als auch transidentische Personen. Dadurch wird es für einen deutschen Leser oder eine deutsche Leserin eher schwierig, sich mit den Personen zu identifizieren bzw. den Inhalt nachzuvollziehen. Die Mutter von Harriet ist als Soziologin so verständnisvoll für ihre pubertäre Tochter, dass es kaum zu ertragen ist. Meredith, die dringend in die Psychiatrie eingewiesen werden müsste, reist zum Samenspender-Vater, obwohl der gar keinen Kontakt zu ihr haben möchte. Insgesamt sind mir in dem Buch, das sich zugegebenermaßen flott lesen lässt, zu viele Stellen, die mir unrealistisch und nicht nachvollziehbar erscheinen, so dass ich es nur eingeschränkt weiterempfehlen möchte.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1917903</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Brooks, Kevin</b> Zuname Vorname		ID: 171917903	
<b>Illustrator/-in (Name, Vorn.) Gutzschhahn</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Finn Black - Der falsche Deal</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-423-71729-8</b> ISBN	<b>91</b> Seitenzahl	<b>5,95 €</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter <b>Angst / Familie / Junge /</b> .. .. ..	
<b>Ersteldatum:</b> .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>26.12.2017</b> Verlag Datum ..	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			

**Inhaltsangabe**  
 So hatte sich Finn den Besuch bei seinem Vater nicht vorgestellt. An jedem letzten Samstag des Monats besucht er pflichtgemäß seinen Vater, der mit dem Großvater und dem Urgroßvater zusammenlebt, nachdem sich Finns Eltern getrennt haben. Und immer ist es gleich langweilig, zusammen sieht man sich die Pferderennen im Fernsehen an, aber eine Kommunikation findet nicht statt. Doch an diesem Tag passiert etwas, etwas so Unglaubliches, dass die Männer es am liebsten gar nicht wahrhaben wollen. Der Besuch einer attraktiven jungen Frau wäre ja mal eine positive Überraschung. Bloß - wie ignoriert man eine geladene Pistole?

**Beurteilungstext**  
 Ein Kammerspiel - Einheit von Ort, Zeit und Handlung! Auftretende Personen - vier Männer und eine junge Frau! Finn Black, 15 Jahre alt, berichtet alles aus seiner Perspektive. Sein Vater Alfred ist 35, sein Großvater Ronald 57, sein Urgroßvater, nun ja scheintot. Er hat am wenigsten zu sagen und kann auch nicht viel dazu beitragen, dass die Situation - ein flüchtender Räuber dringt plötzlich in das Haus ein - sich entspannt.  
 Finn selbst beschreibt den Ablauf der Ereignisse an diesem heißen Samstagnachmittag im Juni und berichtet, wie sein Vater und sein Großvater eifrig Pläne schmieden, wie man den Eindringling, der sich als junge Frau entpuppt, die eine Supermarktkasse ausgeraubt hat, am einfachsten um die Beute bringt. Ehe ein weiteres Unglück geschieht, wobei man womöglich selber verletzt oder gar getötet wird. Es stellt sich heraus, dass man Alice May, die Supermarktkassiererin, sogar kennt. Finn, der völlig überrumpelte Zuschauer, wird von seinem Vater und Großvater gar nicht erst gefragt. Zum Schluss jedoch ist er es, der den Schockzustand beendet. Alles spielt sich innerhalb einer Stunde ab.  
 Es ist ein Gedankenspiel, ein Was wäre wenn?, das sich beim Hören oder Lesen bestimmter Nachrichten im eigenen Kopf entfaltet. Die fünf Figuren sind holzschnittartig gezeichnet, das Erzähltempo ist rasant, die Spannung wird immer weiter vorangetrieben, ehe zum Schluss dann die Diebin gefasst wird. Doch was ist mit der Beute? Für gleichaltrige Jugendliche ist Finn jemand, in dessen Haut sie sicherlich nicht stecken möchten, in dessen Lage sie sich aber vermutlich hineinversetzen können.  
 Das schmale Taschenbuch lässt sich überall mit hin nehmen und in einem Rutsch durchlesen, bietet aber auch Stoff zum Mitdiskutieren und Überlegen, wie man sich selbst in einer derart überraschenden Situation wohl verhalten würde. Dass Geld bei den meisten nicht die besten Eigenschaften zum Vorschein bringt, wird dabei wohl einfach als gegeben vorausgesetzt.

**19 Nordrhein-Westfalen** Landesstelle  
 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) **9** Kürzel  
 Nr. **1917900**

**Verf./Bearb./Hrsg.: Kaufmann, Amie und**  
 Zuname Vorname  
**Illustrator/-in (Name, Vorn.) Jung, Gerald und Amerikanisch**  
 Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 171917900  
 Bewertung  sehr empfehlenswert  
 empfehlenswert  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

**Illuminae**  
 Titel  
 Reihe  
**978-3-423-76183-3** **599** **19,95**  
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)  
**dtv** **München** **2017**  
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei  
 Zielgruppe  0-3  12-13  
 4-5  14-15  
 6-7  16-17  
 8-9  ab 18  
 10-11

**Buch (Print, gebunden)** **Fantastik**  
 Medienart/Ausführung Gattung  
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  Ja  
 (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja **Erstelldatum:**

Schlagwörter  
**Abenteuer**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)  
**Die Geschichte wird in Form einer Akte präsentiert, die aus Chatverläufen, Verhörprotokollen und Transkriptionen von Gesprächen besteht.**

Internet?  Ja  Nein  
 Zentraldatei: **06.02.2018**  
 Verlag Datum

Inhaltsangabe  
 Kady und Ezra verlieren sich beim Angriff auf ihren Planeten bei der Flucht aus den Augen. Sie merken bald, dass nicht nur die bei dem Angriff freigesetzten Biochemischen Waffen schlimmer Folgen haben, sondern dass die Künstliche Intelligenz in Form von AIDAN die Kontrolle über die Raumschifflotte übernommen hat.

Beurteilungstext  
 „Illuminae“ ist keine Geschichte, die in Romanform geschrieben ist, sondern aufgemacht wie eine Akte. Der Leser wird mit einer Sammlung von aneinandergereihten Verhörprotokollen, Chatverläufen, Skizzen und Transkriptionen von Unterhaltungen konfrontiert, deren Textteile zum Teil auch noch geschwärzt sind und dadurch umso realistischer wirken. Trotz dieser verwirrenden Form kann man auf den stattlichen 600 Seiten dieser Science Fiktion Geschichte relativ gut folgen. Die Protagonisten Kady und Ezra, mit deren Trennung die Geschichte beginnt, erleben einen Angriff auf ihren Planeten Kerenza und sie werden bei ihrer Flucht bzw. Evakuierung auf verschiedene Raumschiffe verschlagen. Die fliehende Flotte aus drei Raumschiffen wird von einem feindlichen Kampfschiff verfolgt. Auch mysteriöse Viren sind bei dem Angriff freigesetzt und auf Teile der Überlebenden verteilt worden. Die größte Bedrohung allerdings geht von AIDAN, der künstlichen Intelligenz der Flotte aus, die neben dem Antriebssystem und der Steuerung der überlebensnotwendigen Aggregate auch den Atomwaffeneinsatz steuert. Sie ist bei dem Angriff beschädigt worden und übernimmt die Kontrolle – das bedeutet, dass das Wohl der Flotte oberste Priorität hat und nicht das des Individuums. Die Protagonisten sind junge Erwachsene, was an Sprache und Einstellungen deutlich wird, die sich trotz des bedrohlichen Überwachungs- und Kontrollsystems auf dem sich im Krieg befindlichen Raumschiff nicht einschüchtern lassen und versuchen illegal an Informationen und Erklärungen zu kommen. Die Infragestellung von Autoritäten und die Problematisierung der möglichen Folgen des Einsatzes künstlicher Intelligenz werden im Buch abgerissen. Zusammen mit der ungewöhnlichen Form ist dieses Buch der beiden australischen Autoren, die übrigens jeweils das eigene Geschlecht als Protagonisten hatten, etwas Besonderes. Liebe zu Science Fiction und Ausdauer beim Lesen muss der Leser oder die Leserin allerdings mitbringen.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Ha..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25172505 Kürzel
------------------------------	---------------------------	--	------------------------

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Susanne Hornfeck</b> Zuname ..... Vorname ..... Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....	ID: 1725172505 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	--

<b>Ina aus China oder was hat schon Platz in einem Koffer</b> Titel ..... Reihe ..... <b>978-3-423-62673-6</b> ISBN ..... Seitenzahl ..... <b>9,95</b> Preis (EURO) ..... <b>dtv</b> Verlag ..... <b>München</b> Ort ..... <b>2017</b> Jahr .....	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
--	--

<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung ..... <b>Erzählung / Roman</b> Gattung .....	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Freundschaft/ Krieg/ Flucht</b> _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum:</b> .....		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Einsatz im Ethik oder Geschichtsunterricht</b> ..... .....	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>26.11.2017</b> Verlag Datum .....
--	---

**Inhaltsangabe**  
 Als Siebenjährige kommt Chen Yinna 1937 aus dem von den Japanern besetzten Shanghai nach Deutschland zur Familie von Steinitz. Doch bald greift der Krieg ein zweites Mal in ihr Leben ein. Interessiert verfolgt Ina, wie sie in Deutschland genannt wird, die Kriegsberichterstattung und stellt fest, dass die ihr als Feinde ihrer Heimat China verhassten Japaner nun die Verbündeten ihrer zweiten Heimat Deutschland sind.

**Beurteilungstext**  
 Die Handlung des Romans beruht auf einer realen Biografie, die Personen des Buches sind jedoch erzählerisch frei ausgestaltet. Dieses Buch ist für Kinder geschrieben, jedoch auch für Erwachsene eine sehr interessante Lektüre mit geschichtlichem Hintergrund. Dieser Roman erzählt von Kriegserlebnissen, Kindheitserinnerungen und Freundschaften zwischen den handelnden Protagonisten in einer Epoche, welche von tiefgreifenden, umwälzenden Veränderungen in weiten Teilen der Welt gekennzeichnet waren. Anhand einer Zeittafel im hinteren Teil des Buches werden die geschichtlichen Ereignisse in Europa und Asien gegenübergestellt. Die beigefügte Landkarte zeigt den Reiseweg Inas von China nach Europa, visuell wird somit die große Entfernung zu ihrer ursprünglichen Heimat verdeutlicht. Darüber hinaus dient sie der bildlichen Veranschaulichung der zu diesem Zeitpunkt existierenden politischen Konflikte. Besonders lesenswert und interessant sind die Einblicke in die chinesische Kultur und die Herausarbeitung der kulturellen Unterschiede zwischen China und Deutschland. Der Autorin gelingt es dabei sehr gut, die politischen Geschehnisse mit der persönlichen Geschichte der Protagonistin zu verbinden. Der Schreibstil ist spannend, kindgerecht und authentisch, so dass es der Autorin gelingt, den Leser mit in eine andere Zeit, ein anderes Land und in eine andere Kultur zu nehmen. Die Geschichte wird aus Sicht des Mädchens erzählt. Damit wird dem jungen Leser über die Gedanken- und Gefühlswelt eines kleinen Mädchens eine Brücke gebaut, die Geschehnisse entsprechend zu verstehen.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Kö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25172103 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Brooks, Kevin</b> Zuname Vorname		ID: 1725172103	
buxdesign München Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Gutzschhahn, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Kissing the rain</b> Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-423-71737-3 ISBN	413 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Außenseiter / Freundschaft / .....	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 26.11.2017	
Verlag Datum		.....	

**Inhaltsangabe**  
 Moo ist ein 15-jähriger Außenseiter. Seine Welt ist von Ausgrenzung und Demütigung geprägt, da er auf Grund seiner Körperfülle täglich den Beleidigungen und Prügeln seiner Mitschüler ausgesetzt ist. Sein Zufluchtsort ist die naheliegende Autobahnbrücke. Hier beobachtet er tagein, tagaus den Verkehr und reist in seinen Gedanken fort. Eines Tages wird er Zeuge eines vermeintlichen Unfalles, in dessen Folge es ein Mordopfer gibt. Ab jetzt gerät sein Leben völlig aus den Fugen.

**Beurteilungstext**  
 Ich habe schon einige Bücher von Kevin Brooks gelesen, unter anderem die drei Travis-Delaney-Bände. Die Bücher von Kevin Brooks gefielen mir bis dato wirklich gut, aber in diesem Roman brauchte ich eine ganze Weile, um mich an die Schreibweise und den Erzählstil zu gewöhnen. Anfangs dachte ich auch mehrfach daran, das Buch einfach weg zu legen, weil mir die sehr gewöhnliche Umgangssprache und die vielen Kraftausdrücke des Protagonisten überhaupt nicht gefielen. Ich kenne ehrlich gesagt keinen Jugendlichen, der so spricht! Auch fand ich die Handlung anfangs sehr langatmig, aber nach und nach, nachdem ich mich endlich an den befremdlichen Schreibstil gewöhnt hatte, fing ich doch Feuer! Die Spannung nahm deutlich zu, da der Protagonist Moo zum Spielball der verschiedenen Interessengruppen wird und er scheinbar keine Chance hat, diesem Dilemma zu entfliehen. Da die Geschichte von Moo selber erzählt wird, so als ob du ihm gegenüber oder neben ihm sitzen würdest, taucht man nach und nach in die Gedankenwelt des Protagonisten ein, in sein Leben, seinen misslichen Alltag und seine Ausweglosigkeit. Das ist ziemlich verstörend und beschäftigt einen sehr: Welche Möglichkeiten hat er, wie würde man selber reagieren, für welche Seite würde man sich entscheiden? Es gibt immer wieder Sprünge von der Gegenwart in die Vergangenheit. Was hat Moo zeitweise gedacht und gefühlt, weshalb und warum hat er in dieser und jener Situation so gedacht und gefühlt? Dadurch ist man sehr nah dran an der Hauptperson, fühlt mit, kann sich wirklich gut in Moo hineinversetzen. Selbst körperlich kommt man Moo sehr nahe wenn er erzählt, wie er schwitzt, wie ihm vor Wärme und Angst der Schweiß den Rücken hinunterläuft, wie er sich mit Hilfe von Essen tröstet und diesem Teufelskreis nicht entrinnen kann. So viel sei verraten, der Protagonist entwickelt sich im Verlauf der Erzählung, er wird selbstbewusster und lässt sich nicht mehr alles gefallen. Jedoch bleibt das Ende offen, was mich zwar kurzzeitig enttäuscht hat, aber eine logische Konsequenz der ganzen Story ist: „Was tust du, wenn alles, was du tun kannst, verkehrt ist?“

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	<b>18gas</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1817467</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Petit, Xavier-Laurent</b> Zuname Vorname		ID: 171817467	
<b>Schöffmann-Davidov,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Ott, Bernadette</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Mein kleines dummes Herz</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-423-71750-2</b> ISBN	<b>160</b> Seitenzahl	<b>7,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....		<b>Familie / Fremde Kulturen /</b> ..... ..... .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	Zentraldatei: <b>03.01.2018</b>
		Verlag Datum	.....

**Inhaltsangabe**  
 Sisandas Herz schlägt. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn sie leidet seit ihrer Geburt an einem Herzfehler. Dennoch verliert sie ihren Lebensmut nicht. Außerdem kann sie stets auf den Rückhalt ihrer Familie und der Mitglieder ihrer afrikanischen Dorfgemeinschaft zählen.

**Beurteilungstext**  
 Die neunjährige Sisanda lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Dorf in Afrika. Ihr Leben ist durch einen angeborenen Herzfehler eingeschränkt. Für die nötige Operation fehlen der Familie die finanziellen Mittel. Als Sisandas Mutter auf einen Marathonlauf aufmerksam wird, sieht sie eine Chance, Sisanda die Operation dennoch ermöglichen zu können.

Das Kinderbuch verbindet verschiedene Themen. Neben Sisandas Krankheit sind die Hoffnung und der Zusammenhalt sowohl in der Familie als auch in der Dorfgemeinschaft besonders zentral. Außerdem wird das Leben in Afrika angesprochen und bietet den Lesern Einblicke in eine fremde Kultur.

Während andere Kinder in Sisandas Alter toben und spielen, ist das Leben des Mädchens durch ihre Krankheit stark beeinträchtigt. Sie verlässt das Haus eigentlich nur, um zur Schule zu gelangen. Dorthin wird sie getragen, weil der Weg zu Fuß für sie zu anstrengend wäre. In der Schule findet sie ein wenig Normalität. Dort kann Sisanda außerdem ihr Talent im Umgang mit Zahlen zeigen. So rechnet sie stets aus, wie lange ihr kleines Herz schon schlägt. Neben Sisanda lernen die Leser auch ihre Familie kennen, die sie unterstützt.

Das Mädchen lebt zusammen mit ihrer Mutter, ihrer Großmutter und ihrem Onkel in einer sogenannten Keja, wo sich die Familie einen Raum teilt. Ihr Vater arbeitet seit zwei Jahren außerhalb und ist seitdem nicht mehr nach Hause zurückgekehrt. Sisandas Mutter ist Analphabetin. Sie wird aufgrund ihres Bewegungsdranges und ihrer Schnelligkeit von allen im Dorf „Swala“ genannt, was „Antilope“ bedeutet. Durch Zufall erfährt Swala von einem Marathon. Sie fängt an, täglich zu trainieren, doch bis zu der Teilnahme wird sie mit einigen Hindernissen konfrontiert. Kann sie es trotzdem schaffen, den Marathon und somit das hohe Preisgeld für Sisandas Operation zu gewinnen? Onc'Benia, Swalas geistig zurückgebliebener Bruder, unterstützt sie dabei so gut wie möglich.

Die Handlung spielt in einem kleinen Dorf in Afrika. Zu dem Krankenhaus, in dem Sisanda behandelt wird, ist die Familie sechs Stunden unterwegs. Doch auch dieses ist schlecht ausgestattet und es kommt häufiger zu Stromausfällen. Es gibt nur ein Telefon im Dorf, das auch nicht immer funktioniert. Neben dem beschwerlichen Alltag der Familie werden ebenso die Natur und das Leben in Afrika beschrieben.

Die Geschichte wird von Sisanda aus der Ich-Perspektive erzählt. Dadurch wird eine Nähe zu der Protagonistin erzeugt, da ihre persönlichen Eindrücke und Gefühle zum Ausdruck kommen. Die jungen Leser können sich besser in die Lage der heranwachsenden Afrikanerin hineinversetzen. Das Thema der schweren Krankheit wird für Kinder angemessen und verständlich vermittelt. Neben der direkten Erzählsituation trägt die Chronologie ebenso dazu bei, dass man der Geschichte auf folgen kann. Auch die Sprache ist der

Einem Erwachsenen liegt die Strategie obzuer, dass man der Beschriftung getreuer bleibt, wenn die Sprache der Zielgruppe angepasst. Petit nutzt meist kurze, parataktische Sätze. Dialoge werden in der direkten Rede ausgedrückt, wodurch die Geschehnisse lebendiger wirken.

Die insgesamt 160 Seiten sind auf 39 Kapitel verteilt. Die Kapitel sind kurz und umfassen eine bis acht Seiten. Diese Aufteilung ermöglicht es, das Buch auch in kleineren Schritten zu lesen. Die Schrift ist etwas größer, um den Kindern das Lesen zu erleichtern. Zudem kann man zu Beginn eines jeden Kapitels liebevoll gestaltete Illustrationen finden. Diese zeigen entweder Herzen oder afrikanische Tiere und schaffen so einen thematischen Bezug zu dem Thema und dem Handlungsort.

Xavier-Laurent Petit arbeitete vor seiner Tätigkeit als Autor als Grundschullehrer und Schulleiter. Seine Bücher wurden mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. So erhielt er unter anderem den Deutschen Jugendliteraturpreis. Zusammenfassend ist „Mein kleines dummes Herz“ ein liebevoll geschriebenes Buch voller Hoffnung und Zusammenhalt, das den jungen Lesern zudem noch Einblicke in das Leben in einem fremden Land ermöglicht. Es zeigt, was im Leben wirklich wichtig ist und ist damit auch für ältere Leser lesenswert.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	LU Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25170525 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Ryder, Joanne und Yep,</b> Zuname Vorname		ID: 1725170525	
Grand Pre, Mary Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Rotfuss, Ilse Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Miss Drachenzahn</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-423-76191-8 ISBN	192 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Schlagwörter <b>Abenteuer / Freundschaft /</b> _____ _____ _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Dieses Buch eignet sich für die Schulbücherei.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.11.2017 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Miss Drachenzahn ist eine resolute und herzensgute Drachendame, die seit vielen Generationen unter den Menschen lebt. Als plötzlich und unerwartet ihr Schützling verstirbt, steht blitzartig deren Nichte vor der Tür und behauptet, dass sie Miss Drachenzahn von ihrer Tante geerbt hätte. Sie behauptet sogar, dass sie ab sofort ihr neues Haustier sei. Doch so wirklich ist davon Miss Drachenzahn nicht begeistert.

**Beurteilungstext**  
 Miss Drachenzahn ist eine Anleitung zum freundlichen Umgang mit Kindern. Laurence Yep und Joanne Ryder leben als Schriftstellerehepaar in San Francisco und haben dieses Buch über Miss Drachenzahn geschrieben. Miss Drachenzahn ist eine resolute und herzensgute Drachendame, die seit vielen Generationen unter den Menschen lebt. Als plötzlich und unerwartet ihr Schützling verstirbt, steht blitzartig deren Nichte vor der Tür und behauptet, dass sie Miss Drachenzahn von ihrer Tante geerbt hätte. Sie behauptet sogar, dass sie ab sofort ihr neues Haustier sei. So etwas gefällt Miss Drachenzahn überhaupt nicht, denn sie sieht es völlig anders. Wenn, dann ist Winnie, das Menschenkind ihr Schützling und nicht umgekehrt. Das kleine Menschenkind muss noch eine Menge lernen. Diese Aufgabe bietet sich ja förmlich für Miss Drachenzahn an. Sie möchte Winnie auch in ihre fantastische Welt, in der viele magische Wesen leben, einführen und ihr zeigen, wie diese leben. In fünfzehn kurzen, überschaubaren Kapiteln sind die abenteuerlichen Geschichten voller Magie beschrieben. Winnie ist begeistert und in ihrem Übereifer richtet sie doch so allerhand Chaos an. Das Buch ist in einer gut leserlichen Schrift gedruckt und eignet sich daher für Leser ab der zweiten Klasse. Mary Grand Pre ist eine gute Illustratorin. Zwischen den kurzen Kapiteln hat sie kleine Illustrationen in schwarzweiß in Szene gesetzt, die der Geschichte eine Lebendigkeit verleihen. Ebenso ansprechend wurde das Buchcover von ihr farbig gestaltet. Das Buch ist für Mädchen sehr ansprechend.

<b>12 Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>LB13</b> Kürzel	Nr. <b>12177104</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Ryder, Joanne</b> Zuname Vorname			ID: 1712177104		
<b>GrandPré, Mary</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Rothfuss, Ilse</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Miss Drachenzahn</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-423-76191-8</b> ISBN	<b>192</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)			
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr			
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Drachen Magie Abenteuer</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum:		

**Inhaltsangabe**

Ein kleines Menschenmädchen steht bei Miss Drachenzahn vor der Tür. Nicht zu glauben, dass dieses vorlaute Wesen die neue Weggefährtin sein soll und auch noch frech behauptet, die Drachendame sei nun ihr Haustier. Zunächst notgedrungen nimmt sich Miss Drachenzahn ihres neuen Schützlings an. Dessen Übereifer führt zu einem magischen Abenteuer, das nur in Zusammenarbeit von Mensch und magischer Kreatur bestanden werden kann.

**Beurteilungstext**

Die alte Drachendame Miss Drachenzahn muss sich nach dem Tod ihrer alten menschlichen Wegbegleiterin erst an deren Nachfolgerin gewöhnen:

Die zehnjährige Winnie ist selbstbewusst, vorlaut und aus Sicht des Drachen unverschämt. Aber sie ist auch clever, hartnäckig und furchtlos. So lässt sich das Mädchen weder einschüchtern noch abschrecken und besteht darauf, seine Rolle im Leben der Drachendame einzunehmen, so wie die verstorbene Großtante und Vorgängerin es sich wünschte.

Die beiden arrangieren sich. Auch, weil Winnie durch ihre schwierige familiäre Situation nicht nur hart im Nehmen, genügsam und sehr erwachsen für ihr Alter ist, sondern weil unter der vorlauten Fassade eine mitfühlende und hilfsbereite Art liegt, die Miss Drachenzahn anrührt.

Neben einer detaillierten Beschreibung der beiden Protagonistinnen erfreut die Handlung mit vielen originellen Ideen zu magischen Figuren, Gegenständen und Orten, die überwiegend in einer Parallelwelt der Magie existieren.

Wie in diesem Genre üblich, besteht der Reiz in der Überschneidung der Welten. Bedrohliche Magie wurde freigesetzt, und in dem Versuch, beide Welten vor verheerenden Auswirkungen zu bewahren, werden Winnie und Miss Drachenzahn in ihren Fähigkeiten und in ihrer neuen Beziehung auf eine harte Probe gestellt.

Erzählt wird aus der Sicht der Drachendame. Jedes Kapitel der mit Spannung und Tempo erzählten Geschichte hat einen Titel, der wie die Kapitelgliederung aus einem Ratgeber daherkommt und die Verbindung zum Untertitel "Anleitung zum freundlichen Umgang mit Kindern" herstellt.

"Miss Drachenzahn" ist ein Buch, das vor allem Leserinnen mit Vorliebe für magische Geschichten und selbstbewusste weibliche Hauptfiguren gefallen dürfte.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>CHM</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1917934</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Yep, Laurence &amp; Ryder</b> Zuname Vorname		ID: 171917934	
<b>GrandPré, Mary</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Rothfuss, Ilse</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Miss Drachenzahn - Anleitung zum freundlichen Umgang mit</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
<b>978-3-423-76191-8</b> ISBN	<b>188</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>fantastische Erzählung /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum: 20.01.2018</b>	<b>Abenteuer / fantastisch /</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>03.12.2017</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Die alte Drachendame Miss Drachenzahn steht vor einer neuen Herausforderung: Die zehnjährige Winnie steht plötzlich vor ihrer Tür und behauptet doch tatsächlich, dass Miss Drachenzahn ihr geerbtes Haustier sei! So muss Miss Drachenzahn dieses vorwitzige Menschenkind davon überzeugen, dass es sich eher umgekehrt verhält. Winnie wird nun langsam in ihre magische und fantastische Welt eingeführt und erlebt mit ihr wunderbare, teils gefährliche Abenteuer.

**Beurteilungstext**  
 Dieser fantastische Roman beginnt mit einem traurigen Ereignis. Amelia oder auch Fluffy, das letzte "Haustier" der alten Drachendame Miss Drachenzahn, verstirbt und hinterlässt ihrer Nichte Liza und Großnichte Winnie ein Anwesen in San Francisco. Dort lebt aber auch die Drachendame, über die Winnie von ihrer Großtante Amelia schon sehr viel erfahren hat. Beide verbindet zunächst die Trauer um einen geliebten Menschen. Doch bald erleben sie magische Abenteuer, die mit so viel Humor und Wortwitz erzählt werden, dass die Traurigkeit verschwindet. Der Erzählstil der Autoren ist spritzig und dem Alter der Adressaten angemessen. Das Besondere ist die Erzählperspektive: Die Drachendame erzählt in der Ich-Form und dreht damit die Perspektiven um. Das ihr zunächst unerzogen und wenig respektvoll erscheinende Mädchen, somit eigentlich die Identifikationsfigur der Leser, wird von ihr erzogen und liebevoll-streng aus Drachensicht auf die Merkwürdigkeiten der Menschen aufmerksam gemacht. Zudem wird gezaubert, verwandelt, mit magischen Wesen gekämpft und natürlich gesiegt. Da die menschliche Protagonistin ein Mädchen ist, könnten sich gleichaltrige Leserinnen eher angesprochen fühlen als Jungen, wobei der Inhalt nicht speziell auf Mädchen eingeht. Winnie ist frech und sehr forsch im Umgang mit der alten Drachendame. Die wenigen schwarzweißen Illustrationen sind nur jeweils am Anfang der fünfzehn Kapitel zu sehen und beziehen sich kaum auf den Inhalt. Jedes Kapitel beginnt mit einer Überschrift, die eine witzige Anleitung zum "Haustier" beinhaltet. Die Schriftgröße ist auch für geübte Leseanfänger geeignet. Insgesamt ist dieses Buch eine humorvolle, fantastische Erzählung, die sich auch hervorragend zum Vorlesen eignet. Eine Fortsetzung ist geplant.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18 Hannover</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SB</b> Kürzel	<b>Nr. 1817552</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Laurence Yep &amp; Joanne</b> Zuname Vorname			ID: 171817552	
<b>Grand Pré, Mary</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Rothfuß, Ilse</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Miss Drachenzahn - Anleitung zum freundlichen Umgang mit</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-76191-8</b> ISBN	<b>192</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>fantastisch / märchenhaft /</b> _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>03.03.2018</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Miss Drachenzahn lernt Winnie, ein zehnjähriges mutiges Mädchen kennen und lieben. Gemeinsam bestehen sie Abenteuer in der Welt der Fabelwesen.

**Beurteilungstext**  
 Joanne Ryder und Laurence Yep sind verheiratet und haben diesen ersten Band einer neuen Serie zusammen geschrieben. In der amerikanischen Originalausgabe lautet der Titel "A Dragon's Guide to the Care and Feeding of Humans", was den Inhalt besser trifft. Der deutsche Titel "Miss Drachenzahn" stellt die Hauptperson, aus deren Sicht die Ich-Erzählung konzipiert ist, in den Mittelpunkt. Der Untertitel "Anleitung zum freundlichen Umgang mit Kindern" erscheint am Anfang paradox, weil die Geschichte erst nach und nach in diese Richtung schwenkt.

Miss Drachenzahn ist von Winnie, einem zehnjährigen, unerschrocken auftretenden, klugen Mädchen nicht begeistert, zumal sie noch um Winnies Großtante Amelia trauert, die bis zu ihrem Tod ihr geliebtes "Haustier" war. Auch Winnie hat Verluste kennengelernt, zuerst ihren Vater und nun ihre Großtante verloren. Zum Glück hat Großtante Amelia vorgesorgt und Winnie viele Dinge verraten, die schließlich zu einer Freundschaft mit "Miss Drachenzahn" führen.

Winnie hatte es nicht einfach, war viel auf sich gestellt, weil die Mutter für den Lebensunterhalt sorgen musste. Dadurch hat sie eine besondere Reife, die in dieser Geschichte zum Tragen kommt. Das Haus von Großtante Amelia verhilft Mutter und Tochter zu einem sorgloseren Leben.

Miss Drachenzahn verfügt über Zauberkräfte, sie kann sich in eine menschliche Gestalt verwandeln, wenn es nötig ist - so dass sie mit Winnie einkaufen gehen oder andere "normale" Dinge in der menschlichen Welt erledigen kann. Im Laufe der gemeinsam bestandenen Abenteuer muss Miss Drachenzahn einsehen, dass Winnie ihre Freundschaft verdient.

Interessante Kapitelüberschriften zeigen die Veränderungen im Laufe der Handlung an, beschreiben immer die Erziehung eines Haustieres, womit der Mensch gemeint ist, "Dein Haustier muss wissen, wer von euch beiden das Sagen hat" - Inhaltlich ist es in dem Kapitel durchaus fraglich, wer hier das Sagen hat! Also sollte man die Titel mit Humor betrachten.

Das Cover zeigt Miss Drachenzahn und Winnie beim Tee trinken und Schach spielen, dem Beginn ihrer Bekanntschaft. Im Text selbst sind nur wenige kleine Schwarz-Weiß-Zeichnungen von Mary Grand Pré eingestreut.

Die Bewältigung der Trauer und die Verbundenheit in Freundschaft werden durch viel fantasievolle Action im Kampf gegen Fabelwesen etwas in den Hintergrund gedrängt. aber in fantasievoller Weise zum Schluss betont.

.....

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>	<b>NRW-2</b>	<b>bella</b>	<b>Nr. 1917957</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

---

<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Szillat, Antje</b> Zuname Vorname <b>Birck, Jan</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 171917957 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Mit Spürnase und Stinkkanone</b> Titel <b>Flätscher Bd. 3</b> Reihe <b>978-3-423-76194-9</b> <b>135</b> <b>10,95</b> ISBN      Seitenzahl      Preis (EURO)	Einsatz- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>dtv</b> <b>München</b> <b>2017</b> Verlag      Ort      Jahr	Schlagwörter <b>Detektiv / Freundschaft /</b> ..... ..... .....
<b>Buch (Print, gebunden)</b> <b>Erstlesebuch</b> Medienart/Ausführung      Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja <b>Erstelldatum:</b> .....	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>05.03.2018</b> Verlag Datum .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....	

**Inhaltsangabe**

Flätscher, das coolste Stinktief der Stadt, steht vor einem neuen Rätsel: Wie kommt nur der alte Koffer in seine erstklassige Hinterhof-Detektei? Abgewetztes schwarzes Leder, die Nähte ausgefranst und das silberne Schloss angerostet und kaum zu öffnen. Aber dann der Inhalt: edle Pfeife, exquisite Lupe, geschmackvoll karierte Mütze. Wenn das nicht der Koffer von Sherlock Holmes, dem größten Ermittler aller Zeiten, ist. Nur ist weit und breit niemand zu sehen. Flätscher bewahrt einen kühlen Kopf und hebt seine berühmte Spürnase, denn irgendwas ist hier gehörig faul.

**Beurteilungstext**

Stinktief Flätscher und sein cooles Ermittlerteam, der Nachbarsjunge Theo, die Sekretärin Wieseldame Chloe und die Mäuse Olaf, Mo, Jo und Flo, ermitteln rund um einen geheimnisvollen Koffer. Fraglich ist jedoch, wie dieser Koffer dorthin gelangte. Dem Inhalt nach - könnte er von Sherlock Holmes stammen.

Die Autorin Antje Szillat schreibt und formuliert so, wie die jungen Leser es mögen. Das heißt, auf Augenhöhe. Die einzelnen Figuren sind charakterlich gut herausgearbeitet. Und das mit allen Stärken und Schwächen, die jeder einzelne zu bieten hat. Die Zeichnungen sind gut gelungen. Jan Birck hat ganze Arbeit geleistet. Die vielfarbigen Illustrationen sind hervorragend und machen das Werk sehr lebendig. Insgesamt muss man sagen, dass das Buch ein liebevolles Werk geworden ist. Damit ist es wirklich lesenswert und schließt sich nahtlos an die beiden vorangegangenen anderen Teile an. Die von Flätscher genutzten eigen- und einzigartigen Wortkreationen bringen den jungen Leser zum Schmuzzeln und Nachdenken. Aber gerade diese Worte machen die Story sehr lebendig und lassen die Leser stets in die geheime Handlung eintauchen.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>152</b> Kürzel	Nr. <b>1917902</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wilson, Carly</b> Zuname Vorname			ID: 171917902		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Myriad High - Was Sophie verschweigt</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Myriad High</b> Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>978-3-423-74032-6</b> ISBN	<b>240</b> Seitenzahl	<b>9,95</b> Preis (EURO)			
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr			
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter <b>Internat, Intrigen,</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: <b>02.02.2018</b>		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Myriad High ist ein Internat der besonderen Art: Im Silicon Valley gelegen dreht sich hier alles um High Tech, nicht nur was die Ausstattung der Schule und Schüler betrifft sondern auch die Unterrichtsfächer. Hier gibt es so ausgefallene Unterrichtsthemen wie Aufbau eines e-business bis hin zum virtuellen Börsengang oder "Cyberspuren lesen". Ganz normal sind allerdings die Themen, die die Jugendlichen beschäftigt: Freundschaft, Eifersucht, Liebeskummer, Zickenkrieg und vermeintlich böse Jungs.

**Beurteilungstext**  
 Myriad High ist ein Internat der besonderen Art: Im Silicon Valley gelegen dreht sich hier alles um High Tech, nicht nur was die Ausstattung der Schule und Schüler betrifft sondern auch die Unterrichtsfächer. Hier gibt es so ausgefallene Unterrichtsthemen wie Aufbau eines e-business bis hin zum virtuellen Börsengang oder "Cyberspuren lesen". Ganz normal sind allerdings die alltäglichen Themen, die die Jugendlichen beschäftigt: Freundschaft, Eifersucht, Liebeskummer, Zickenkrieg und vermeintlich böse Jungs. Der nun vorliegende Band ist der zweite Titel aus der Reihe rund um das Leben an dieser Highschool. Erzählt wird in dritter Person aus den wechselnden Perspektiven des Trios Hannah, Sophie und Chloe und einigen ihrer Freunde. Verschiedene Spannungsbögen werden aufgebaut: gleich zu Beginn ist eine Mitschülerin spurlos verschwunden, jeder scheint ein dunkles Geheimnis vor den anderen zu verbergen und auch die Liebeskonstellationen scheinen nicht ganz so gefestigt. Die Erzählung bleibt oberflächlich, die Figuren sind sehr austauschbar und glatt. Internatsgeschichten, das ist nicht neu, üben einen gewissen Reiz aus. Dazu eine Prise Liebesdrama und ein wenig kriminalistische Spannung - all dies trifft sicher den Geschmack der ansichteten Leserinnen zwischen 10 und 13 Jahren. Wegen diesem Leseanreiz halte ich das Buch noch für eingeschränkt empfehlenswert.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b>	<b>158</b>	<b>Nr. 1917904</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Demetrios, Heather</b> Zuname Vorname		ID: 171917904
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Burkhardt, Gabriele</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Naila Tochter der Elemente - Der Jadedolch</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>  Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Naila Tochter der Elemente</b> Reihe		
<b>978-3-423-71747-2</b> ISBN	<b>462</b> Seitenzahl	<b>10,95</b> Preis (EURO)
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastik</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Angst,</b> ..... ..... .....
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>		Zentraldatei: <b>22.01.2018</b>
		Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 462 Seiten voller Freundschaft, Romantik und Rebellion im 1001 Nacht Feeling.

**Beurteilungstext**  
 Heather Demetrios Reihe von Nalia - der Tochter der Elemente entführt mit der ersten Ausgabe „Der Jadedolch“ in eine modernere Welt von 1001 Nacht.  
 Dabei macht selbst das Cover allein Lust das Buch zu lesen und weckt großes Interesse. So sind Nalias Augen farblich sehr ansprechend dargestellt und passen rein farblich gesehen schon in die Vorstellung einer fantasievollen, bunten Welt. Die Goldfarben sowie der Jadestein lassen sich als eine schillernde, wertvolle Umgebung deuten und passen damit voll und ganz zum Thema.

Aber nicht nur das Cover weckt Interesse. Auch inhaltlich gesehen entführt die Geschichte die Leser in Nalias Welt voller Probleme, Ängste und Sorgen aber auch Liebe und Freundschaft.  
 Dabei nimmt Demetrios die Leser mit und gewährt Einblicke in Nalias Vergangenheit und Gegenwart. Der Roman ist sehr spannend geschrieben und greift ganz unterschiedliche Themen auf. So enthält der Roman Teile einer Freundschaftsgeschichte, einer aufregenden Romanze und einer spannenden Rebellion gegen Haran.  
 Ein sehr schöner Teil des Buches ist zudem das Glossar am Ende des Buches. Hier werden die verschiedenen Kasten von Ardjinna sowie Wörter und Ausdrücke in Kada erläutert. Hierdurch schafft die Autorin es Ardjinna wie eine echte Welt erscheinen zu lassen.

Dabei muss dennoch erwähnt werden, dass so schön die abwechslungsreiche Geschichte auch sein mag, Nalia teils sehr naiv dargestellt wird. So ringt Sie anfangs sehr damit Gefühle zuzulassen ist dann aber plötzlich von einer Sekunde zur nächsten unsterblich verliebt. Die Autorin schafft es aber dennoch ihren Figuren einen vielschichtigen Charakter einzuhauchen.

Ohne zu viel vom Geschehen vorweg nehmen zu wollen, ist dieser Roman empfehlenswerte Lektüre, die mit Liebe, Freundschaft und Rebellion viele interessante Themen aufgreift und sich dadurch auch trotz der vielen Seiten gut lesen lässt, da die Autorin einen solchen angenehmen Schreibstil verwendet, der die Zeit verfliegen lässt.

Leser und Fans dürfen durchaus auf die Fortsetzung „Nalia Tochter der Elemente - Die flammende Wüste“, welche im März 2018 erscheinen soll, gespannt sein.  
 Wer mehr darüber erfahren möchte- Heather Demetrios stellt eine Leseprobe des zweiten Teils am Ende des Buches zur Verfügung.

Insgesamt ein sehr empfehlenswerter Roman für alle Fans eines 1001 Nacht Ambientes.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle		Ausschuss		72 Bearbeitung (Name, Vorname)		Nr. <b>1917772</b> Kürzel	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lewis, Gill</b> Zuname Vorname				ID: 171917772			
<b>Horne, Sarah</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Seuß, Siggi</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Nelly im Sturm</b> Titel				Einsatz- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...			
<b>Die Schule für kleine Hunde</b> Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
<b>978-3-423-76189-5</b> ISBN		<b>126</b> Seitenzahl		<b>8,95</b> Preis (EURO)		Schlagwörter	
<b>dtv</b> Verlag		<b>München</b> Ort		<b>2017</b> Jahr		<b>Tiere / Familie / Freundschaft</b>	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erstlesebuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		_____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....				_____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
.....				Zentraldatei: <b>05.01.2018</b> ...			
.....				Verlag Datum .....			

**Inhaltsangabe**  
 Nelly ist ein Border Collie Welpe und soll in der Schule für kleine Hunde zum Hütehund ausgebildet werden: Ganz in der Tradition ihrer Familie, denn besonders ihre Mutter ist sogar Landesmeisterin im Schafehüten. Doch Nelly ist viel zu ungestüm, um die Tiere beieinander zu halten. Sollte sie zu einer anderen Aufgabe auserkoren sein?

**Beurteilungstext**  
 „Nelly im Sturm“ ist der dritte Band aus der Reihe „Die Schule für kleine Hunde“. In jedem Band steht ein anderer Schüler im Vordergrund der Geschichte. In dieser Erzählung ist es Nelly, ein Border Collie Welpe, dem das Hüten von Schafen geradezu in die Wiege gelegt worden ist. Denn Border Collies gelten als die Hunderasse, die aufgrund ihrer Schnelligkeit, Ausdauer und Beweglichkeit als Hütehunde prädestiniert sind. So auch Nellys Mutter, Nellys großes Vorbild, der sie so gern nacheifern möchte. Doch direkt in der ersten Trainingsstunde wird klar, dass Nelly viel zu schnell und ungestüm losrennt. Selbst die überaus vorsichtigen und umsichtigen Schafe Hilda und Margot erschrecken sich so sehr, dass sie für jedes weitere Training erstmal ausfallen. Nelly ist sehr unglücklich und hadert mit sich und ihrer Begabung. Zu gern möchte sie so sein wie ihre Mutter und die anderen Welpen, die Tag für Tag besser werden und das Hüten von Grund auf lernen. Einfühlsam erzählt Gill Lewis wie es Nelly ergeht unter dem Druck etwas sein zu müssen, was man einfach nicht ist. Obwohl Nellys Mutter sich sehr um sie sorgt und betont, dass sie sie so liebt wie Nelly nun einmal ist, finden diese Worte erst Gehör als sie ihre wahre Aufgabe erkennt. Denn Nelly rettet durch ihre Schnelligkeit, ihren Mut und ihr Durchhaltevermögen einen Wanderer, der sich im Schneesturm verletzt hat. Und nun ist allen klar: Sie wird ihre Bestimmung in der Bergrettung finden. Insgesamt ist die Geschichte spannend und nett geschrieben. Nelly wird von Kindern sicher sofort ins Herz geschlossen und der ein oder andere wird sich sicher wiederfinden bei dem Gedanken an die Erfüllung einer bestimmten Erwartungshaltung. Gerade wenn die Eltern etwas besonders gut können, ist der Druck für Kinder ggf. besonders hoch. Schwierig ist leider das Ende: Bei der Verleihungszeremonie bekommen die jungen Hunde ihre Preise und Auszeichnungen. Nelly erhält einen besonderen Preis – die Munro-Medaille, eine Auszeichnung der Bergwacht für Mut und Verlässlichkeit, Schnelligkeit und Wagemut. Und bei dieser Verleihung taucht nun in die fantastische Welt der Hunde der Hubschrauberpilot und der Wanderer, der von Nelly gerettet worden ist. Seltsam, an vielen Stellen wird noch betont, dass Menschen die Hunde nicht verstehen können, doch jetzt können „plötzlich“ Menschen der Verleihung durch die Hundeprofessorin beiwohnen und scheinen zu verstehen, worum es geht. Merkwürdig ist auch, dass zu Beginn des Buches drei weitere Hundewelpen im Steckbrief vorgestellt werden: Polly, Pip und Lino, die dann in der Geschichte keine Rolle mehr spielen. Toll hingegen ist eine kurze Faktenzusammenstellung über Border Collies am Ende des Buches und die persönliche Vorstellung von Gill Lewis Hund Ned (auch ein Border Collie) mit Foto und Text. Deshalb insgesamt ein „Ok“, besonders geeignet für junge Tierliebhaber im Grundschulalter.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>nha</b> Kürzel	Nr. <b>151721218</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Krüger, Knur</b> Zuname Vorname			ID: 17151721218	
<b>Schöffmann-Davidoff;</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Nur mal schnell das Mammut retten</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-76169-7</b> ISBN		<b>222</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag		<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer / Außenseiter /</b> _____ _____ _____	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: <b>24.11.2017</b>	
			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Henry wünscht sich einen Hund, stattdessen bekommt er ein Mammut, das nicht nur vor seiner Oma geheim gehalten werden muss, sondern zu allem Überfluss auch noch krank zu sein scheint! Zum Glück hat Henry seine Freunde Finn und Zoe, die ihm helfen. Und Zitronenscones kommen auch im Buch vor!

**Beurteilungstext**  
 Der zehnjährige Henry wünscht sich einen Hund, genau wie sein Freund Finn einen hat. Seine Eltern jedoch erlauben keinen, eine wahrscheinlich recht universelle Erfahrung vieler Kinder. Henry fährt wütend mit dem Fahrrad in den Wald und dort entdeckt er... ein Mammut! Genau genommen ein Kreta-Zwergmammut, das kleinste Mammut aller Mammuts, aber nichtsdestotrotz doch eigentlich ausgestorben? Dieses spezielle Exemplar ist die meiste Zeit quicklebendig, sodass Henry und seine Freunde Finn und Zoe große Mühe haben, es vor Henrys englischer Oma zu verbergen. Leider geht es dem Mammut trotz Bad und Hausschuhsnack zusehends schlechter, sodass die Kinder beschließen, es zum Zoo zu bringen. Hierher kommt Mammut Norbert, weil es vom geheimnisvollen Landstreicher Otto entführt wird!

Knut Krüger schreibt eine fluffige, leicht lesbare Geschichte über drei Freunde, die sich gemeinsam um ein gefundenes Tier kümmern. Es geht um das Versorgen bei gleichzeitigem Verheimlichen, um englische Scones und um das das Blut der MacFarlanes, das auch in Henrys Adern fließt und ihm den Mut verleiht, sich um seinen Schützling zu kümmern, obwohl er selbst große Angst hat. Universell wichtige Themen werden angesprochen, Freundschaft, aber auch Neid, der Wunsch nach einem Tier und auch die damit verbundene Fürsorgepflicht.

Die Geschichte spielt in der realen Welt, das einzige fantastische Element ist das besagte Mammut Norbert. Wikipedia bestätigt sogar, dass es diese besondere Mammutart gegeben hat! Lediglich die Vorliebe für Zitronen, gegebenenfalls auch in Form von Scones, ist nicht belegt.

Fazit: Eine nette Lektüre, für Kinder die eh gerne lesen.





16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	MC	Nr. 16170328	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Parvela, Timo</b> Zuname Vorname			ID: 1716170328		
Pitkänen, Pasi Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Stohner, Nina und Übersetz. von (Name, Vorn.)	Finnisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>Pekkas geheime Aufzeichnungen - der komische Vogel</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe Hanser Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-423-62646-0 ISBN	96 Seitenzahl	6,95 Preis (EURO)			
dtv Verlag	München Ort	2017 Jahr			
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 05.03.2018		Schlagwörter Junge / Familie / Liebe	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Pekkas geheime Aufzeichnungen sind ein Blog, in dem er für ihn wichtige Dinge aus seinem täglichen Leben aufschreibt. Dass seine ganze Klasse mitliest, stört ihn nur am Anfang. Dann kommt Onkel Remu zu Besuch, der Bruder seiner Mutter. Der ist komisch, findet Pekka, aber der Onkel nimmt ihn mit zum Schwimmkurs und da ist Karoliina. Ein verliebter Onkel und allerlei witzige Begebenheiten sorgen für Unterhaltung.

**Beurteilungstext**  
 Pekka hat von seinem Lehrer ein Heft bekommen, sozusagen als Tagebuch - mit der Aufforderung, reinzuschreiben, was so in seinem Leben passiert. Damit fängt das Buch an. Dazu ist eine Seite abgebildet mit allerlei Geschreibsel, durchgestrichen, schlicht chaotisch eben. Timo, Pekkas Freund hat das Heft weggeschmissen und erklärt, man mache das heute ganz anders. Timo kennt sich mit Computern aus und hat Pekka einen Blog eingerichtet. Das ist cool und neumodisch. Nun schreibt Pekka jeden Tag etwas da hinein und ist ganz überrascht, dass seine ganze Klasse mitlesen kann. Aber das stört ihn nur am Anfang und nur ein bisschen. Dann kommt Onkel Remu, der Bruder seiner Mutter, zu Besuch und das bringt Schwung in die Geschichte. Angekündigt wird er von seinen Eltern als komischer Vogel und Pekka erwartet die ganze Zeit einen Emu. Dann aber kommt der Onkel, der ein Eigenbrötler ist, alleinstehend und irgendwie sonderbar und Pekka muss mit ihm ein Zimmer teilen. Remu teilt seinen Tag minutiös ein, vergibt für alle Verrichtungen Zeiten, in denen es erledigt sein muss. Dann geht er mit Pekka zum Schwimmkurs, dort treffen sie Karoliina und Remu verliebt sich. Es gibt allerlei witzige Begebenheiten, die die Handlung bereichern.  
 Die Aufmachung des Buches ist sehr originell. Zum einen im Stil kurzer Berichte, kleine Dialoge innerhalb der Familie, die dann zu verschiedenen Unternehmungen und Absprachen führen. Zum anderen dann die im Internet üblichen Kommentare zu den Blogbeiträgen, die sich aber auf Pekkas Klassenkameraden beschränken. Dazwischen gibt es diverse größere und kleinere schwarz-weiße Zeichnungen, z.B. wird sehr detailliert gezeichnet, wie Onkel Pekka oder auch Karoliina aussehen oder eine Bewegungszeichnung im Stil eines Zeichentrickfilms, die zeigt, wie Onkel Remu ins Wasser springt. Trotz der Kürze der Texte und der Unterbrechungen durch Kommentare der Mitschüler entsteht ein konsequenter Handlungsverlauf. Ein Buch, das der Zielgruppe viel Freude bereiten wird.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Mühlhausen</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Rd</b> Kürzel	<b>Nr. 25180611</b> .....
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schmidt, Silke</b> Zuname Vorname			ID: 1825180611	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Pflanz dich glücklich 37 Ideen für Garten &amp; Co.</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-71773-1</b> ISBN	<b>128</b> Seitenzahl	<b>9,95</b> Preis (EURO)		
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2018</b> Jahr	Schlagwörter <b>Pflanzen/Garten/Gestalten</b> ..... ..... .....	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Sachliteratur /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>23.02.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Dieses Buch enthält 37 Ideen, um sich mit unserer heimatischen Pflanzen- und Tierwelt auseinander zu setzen. Es regt zu vielen interessanten Aktivitäten, wie Basteln, Beobachten und Experimentieren an.

**Beurteilungstext**  
 Aller Anfang ist...klein, so beginnt das vorliegende Buch und macht Lust auf Blumen und Gemüse. Auch wenn man selbst keinen Garten zum Bepflanzen und Pflegen hat, gibt es überall die Möglichkeit seine gärtnerischen Fähigkeiten zu schulen. Das Buch regt an, genauer hinzuschauen und seine Umwelt bewusster wahrzunehmen. Bereits ab Februar kann man auf der Fensterbank ein selbst gebautes Gewächshaus nutzen, um sich eigene kleine Pflänzchen heranzuziehen. Die Anleitung dazu ist mit Anstrichen beschrieben. Die Unterteilung des Textes in kurze Absätze ermöglicht einen guten Überblick. Die Reihenfolge ist nummeriert. Kleine zweifarbige Zeichnungen verdeutlichen das Geschriebene. Pfeile, Schlagwörter und Piktogramme unterstützen die Informationen und erleichtern das Verständnis. Die verwendeten Materialien sind in jedem Haushalt vorhanden und so leicht zu beschaffen. Vorschläge für geeignete Samen und Hinweise zur Pflege sind im Buch zu finden. Die Angebote zum Basteln, Experimentieren und zur Herstellung von Speisen sind sehr vielfältig. Zum Beispiel gibt es Vorschläge zum Basteln einer Vogeltränke, Blümchenschmucks oder Blumenampel. Experimente zum Wachstum von Bohnen oder Sonnenblumen bereichern das Buch. Verschiedene Rätsel, essbare Blüten oder die Zubereitung von Löwenzahnsalat laden zum Tun ein. Die Inhaltsangabe am Anfang des Buches, geordnet nach den Monaten, lässt eine schnelle Orientierung im Buch zu. Praktisch ist die Möglichkeit, eigene Beobachtungen und Gedanken zu notieren. Dies macht das Buch zu einem individuellen und persönlichen Werk.

<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	dse Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>15183822</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Westcott, Rebecca</b> Zuname Vorname		ID: 1715183822	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Lehnerer, Barbara</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Pustebblumentage</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-423-76165-9</b> ISBN	<b>205</b> Seitenzahl	<b>13,95</b> Preis (EURO)	
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Familie / Sterben / Tod /</b> ..... ..... .....
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>10.02.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Als die Mutter der zwölfjährigen Liv mit einem Mal anfängt, mehr Zeit mit ihr zu verbringen und ihr sogar Dinge erlaubt, die sie eigentlich nie erlauben würde, merkt Liv schnell, dass etwas nicht stimmt. Doch erst nach und nach erfährt sie, was wirklich dahintersteckt: ihre Mutter ist schwer krank und wird sterben. Der Roman bietet eine einfühlsame, behutsame und differenzierte Auseinandersetzung mit dem bevorstehenden und dem erlebten Verlust einer besonders nahestehenden Person.

**Beurteilungstext**  
 Die Ich-Erzählerin des Romans "Pustebblumentage" von Rebecca Westcott ist die zwölfjährige Olivia, genannt Liv, ein ganz normales Mädchen mit ganz normalen Mädchen-Wünschen wie endlich Ohringe zu tragen, in ihrer Klasse gut anzukommen und dem Traum von der ersten Liebe. Manchmal ist sie etwas genervt von ihrer in ihren Augen viel zu strengen Mutter, die ihr einfach keine Ohrlöcher erlauben will und einen Riesenaufrast macht, als sie Liv bei dem Versuch erwischt, sich heimlich welche stechen zu lassen. Doch als ihre Mutter mit einem Mal beschließt, mehr Zeit mit Liv zu verbringen, ihr sogar das Stechen von Ohrlöchern erlaubt und gemeinsam mit Liv deren ersten BH kaufen will, obwohl sie eigentlich noch gar keinen braucht, merkt Liv schnell, dass etwas nicht stimmt. Eine ganze Zeit bleibt sie im Unklaren darüber, worum es sich handelt; sie merkt, dass ihre Eltern sich zunehmend merkwürdig verhalten und argwöhnt sogar, dass sie sich scheiden lassen wollen. Doch allmählich stellt sich heraus, dass ihre Mutter an einer schweren Krankheit leidet, die sie immer schwächer werden lässt und an der sie schließlich sterben wird.

Anders als Liv können die Leser/-innen schon von Anfang an ahnen, dass sie ihre Mutter verlieren wird, denn der Roman beginnt mit einem kurzen Prolog unter der Überschrift "Drei Monate danach", in dem Liv über die Seele ihrer Mutter spricht und darüber, dass ihre Mutter sie alleingelassen hat. Im Anschluss daran begleiten die einzelnen Kapitel Liv wochenweise durch ihr Leben, in das das Schreckliche so plötzlich hereinbricht, beginnend "Dreizehn Wochen davor". In der letzten Woche des Lebens der Mutter ist jedem einzelnen Tag ein Kapitel gewidmet.

Es gelingt der Autorin, einen sehr passenden und authentisch wirkenden Ton zu treffen, um zu schildern, was Liv erlebt und empfindet, ihr Entsetzen, ihre Ängste und die kaum zu bewältigende Herausforderung, mit dem bevorstehenden Tod der Mutter umzugehen. Dabei ist der Schreibstil durchaus auch humorvoll, insbesondere im ersten Teil der Romans gibt es immer wieder Szenen, die zum Schmunzeln einladen. Erst "Sechs Wochen davor" kommt es zu einem ernstem Gespräch, in dem die Eltern die Kinder über den Zustand der Mutter aufklären. Das Kapitel ist auf eine besondere Weise gestaltet. Der ernste Inhalt des Gesprächs wird nicht wiedergegeben, es wird nicht explizit gesagt, worum es geht, Worte wie "Krankheit", "Sterben" oder "Tod" kommen in diesem Kapitel nicht vor. All das müssen die Lesenden sich an dieser Stelle erschließen, erst in den folgenden Kapiteln wird es nach und nach explizit gemacht. Das Kapitel weist damit eine gewisse Verstehensanforderung, aber zugleich auch eine besondere erzählerische Qualität auf, denn anstatt das schwer Auszusprechende in platte Worte zu fassen, macht gerade das Unausgesprochene deutlich, wie unfassbar diese Nachricht für Liv ist, dass sie das Gehörte zunächst gar nicht aufnehmen und begreifen kann, und doch sogleich zutiefst erschüttert ist. Übrigens wird im gesamten Roman auch niemals explizit

benannt, woran die Mutter erkrankt ist. Aufgrund der Schilderungen könnte es sich um Krebs handeln, eindeutig klar wird dies aber nicht und ist für die Handlung letztendlich auch nicht relevant.

In den folgenden Kapiteln geht es darum, wie Liv - und ihre Familie - mit der schrecklichen Gewissheit umzugehen versucht. Liv muss viel zu schnell erwachsen werden, ihre Mutter versucht, ihr noch möglichst viel Selbstständigkeit mit auf den Weg zu geben. Dabei macht Liv sich nicht nur Sorgen darüber, wie das Leben für sie selbst weitergehen soll, sondern auch für ihren Bruder Isaac, der Asperger hat und daher mit Veränderungen besonders schlecht zurechtkommt. So kann es vorkommen, dass er im Supermarkt einen Wutanfall bekommt, wenn eine Zeitschrift, die er regelmäßig kauft, ausverkauft ist, oder dass er sich unverrückbar weigert zu essen, wenn die Mutter nicht mit am Tisch sitzt. Es mag auf den ersten Blick etwas dick aufgetragen erscheinen, dass Liv neben dem Verlust ihrer Mutter auch noch durch die Sorge um ihren Bruder belastet ist – allerdings entsteht während des Lesens nicht der Eindruck des Überladenen, die Besonderheiten Isaacs fügen sich wie selbstverständlich in das dargestellte Leben der Familie ein, und es geht auch um seine besondere Sicht auf das Sterben der Mutter. Hinzu kommt, dass Liv nicht auf sich allein gestellt ist, es gibt ihren Vater und ihre Tante, die für sie da sind. Doch auch die Erwachsenen müssen mit ihrer Trauer zurechtkommen und es wird deutlich, dass Livs Bindung zu ihrer Mutter besonders eng ist. So fühlt sie sich durchaus mit manchen Gedanken allein, mit der Verzweiflung, der Frage nach dem Warum oder der Hoffnung, dass doch noch alles gut wird. Daneben geht es auch um andere Dinge: um Livs Beziehung zu ihrer besten Freundin Alice, ihre heimliche Liebe zu ihrem Mitschüler Ben und ihre Leidenschaft fürs Fotografieren. Von ihrem Vater, der selbst Fotograf ist, bekommt sie eine Kamera zum Geburtstag, mit der sie die letzten Tage im Leben ihrer Mutter festhält.

Als die Mutter schließlich ins Hospiz kommt, setzen Liv und Isaac sich gemeinsam dafür ein, dass sie nach Hause zurückgeholt wird. Noch einmal kommt ihre Mutter nach Hause und Liv, Isaac und der Vater schmücken ihr Zimmer mit Pflanzen aus dem Garten, den sie immer so geliebt hat, auch mit Pustebäumen, die für die Familie eine besondere Bedeutung haben - und dem Roman auch seinen Namen geben.

Mit dem Tod der Mutter endet der Roman noch nicht. Es werden - wiederum in entsprechenden Kapiteln - die Tage und Wochen danach geschildert, die Trauerfeier, Livs Schwierigkeiten, mit dem Tod der Mutter umzugehen, ihre unterschiedlichen Gedanken und Gefühle, die tiefe Trauer, in der sie für eine Zeit versinkt. Nach einem größeren Zeitsprung endet der Roman mit dem Kapitel "Sechs Monate danach – Heute". Es wird gezeigt, wie Livs Alltag inzwischen aussieht, wie neben der Trauer ganz langsam auch wieder Raum für Schönes entsteht, wie beispielsweise eine beginnende Freundschaft zu Ben. In einem Nebensatz erfährt man, dass Livs Vater eine psychologische Gesprächstherapie für sie organisiert hat. Und es wird geschildert, wie Liv langsam ins Leben zurückfindet.

Der Roman ist sehr gut geschrieben und aufgrund seiner einfühlsamen, behutsamen und differenzierten Darstellung der ernsten und traurigen Thematik des Verlusts einer besonders nahestehenden Person sehr empfehlenswert. Dabei werden verschiedene Facetten des Umgangs mit dem bevorstehenden und dem erlebten Verlust dargestellt, sowohl Ansätze, damit zurechtkommen, als auch immer wieder das Gefühl, niemals damit zurechtkommen zu können. Die Schwere des Verlusts wird nicht heruntergespielt, was sehr angemessen erscheint. Schade ist allerdings, dass der Roman - obwohl das zentrale Thema sicherlich an alle Lesenden gerichtet ist - mit seiner starken Fokussierung auf Mädchenthemen wie den ersten Freund und den ersten BH-Kauf wohl nur Mädchen wirklich ansprechen kann. Aufgrund der stark bedrückenden Thematik und nahegehenden Darstellung sollten die Lesenden mindestens so alt sein wie die Protagonistin selbst. Für deutlich ältere Jugendliche ist der Roman aber durchaus noch ebenso empfehlenswert. Zudem erscheint es mir ratsam, dass eine erwachsene Vertrauensperson, z.B. ein Elternteil, den Roman ebenfalls liest, damit die jungen Leser/-innen Gelegenheit haben, darüber zu sprechen und das Gelesene so leichter zu verarbeiten.

Daniela Seyler, AJuM Hamburg

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>MC</b> Kürzel	Nr. <b>16170337</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Lott, Anna</b> Zuname Vorname			ID: 1716170337		
<b>Körting, Verena</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Tildas Tierbande - ein Wollschwein im Wohnzimmer</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
Reihe			Zielgruppe		
<b>978-3-423-76186-4</b> ISBN			<input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>158</b> Seitenzahl			<b>10,95</b> Preis (EURO)		
<b>dtv</b> Verlag			<b>München</b> Ort		
<b>2017</b> Jahr					
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 12.01.2018</b>		Schlagwörter <b>Tiere / Freundschaft /</b> ..... ..... .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Tilda zieht mit ihrer Familie in den Trüffelweg und lernt dort Tomma und Tati kennen, die auch dort wohnen. Gemeinsam entdecken sie im Stall bei Bauer Hartmut das Wollschwein Muffin, das Wollhuhn Kasi und das Angorakaninchen Wühler. Als klar ist, dass sie die drei Tiere versorgen dürfen, gründen sie die Tierbande.

**Beurteilungstext**  
 Tilda möchte ein Schaf. Sie wünscht es sich so sehr, dass sie bereits eine geeignete Leine gekauft hat, um das Schaf auszuführen. Jetzt steht der Umzug in den Trüffelweg aufs Land an und Tilda ist sicher, dass sie jetzt ein Schaf bekommt. Doch bevor es soweit ist, entdeckt sie gemeinsam mit dem Nachbarmädchen Tomma im Stall des Bauern Hartmut das Wollschwein Muffin, den Wollhasen Kasi und das Angorakaninchen Wühler. Mit ihnen erleben sie aufregende Abenteuer und betteln dann darum, die drei Tiere versorgen zu dürfen, damit sie nicht verkauft werden. Die Bedingung ist, dass alles reibungslos klappt. Später stößt noch Tati dazu und die drei gründen die Tierbande. Auf der anderen Seite gibt es noch drei Jungen, die auch eine Bande gründen, die Gruseltierbande. Schließlich finden sich alle zusammen und versorgen die Tiere gemeinsam. Es wird deutlich, dass man gemeinsam vieles schaffen kann und Verlässlichkeit auf Freunde wichtig ist. Kleine schwarzweiße Zeichnungen bereichern den positiven Eindruck.  
 Ein wunderbares Buch zum Vorlesen oder Selberlesen.

<b>16 Hessen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>SpA</b> Kürzel	Nr. <b>16170386</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wegmann, Ute</b> Zuname Vorname			ID: 1716170386	
<b>Berner, Rotraut</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Toni</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-423-64033-6</b> ISBN	<b>187</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)		
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr		
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer / Familie /</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 09.02.2018</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

**Inhaltsangabe**  
 Ferien bei der geliebten Oma - in einem kleinen Bergdorf voller Natur und Tiere. Toni freut sich. Doch dann will der griesgrämige Nachbar ihre Hühnerfreunde schlachten. Toni muss sie retten!

**Beurteilungstext**  
 Die 10-jährige Toni fühlt sich ja eigentlich ein bisschen abgeschoben. Weil ihrer krebserkrankten Mutter eine Operation bevorsteht, soll sie die Ferien bei ihrer Oma in den Bergen verbringen. Doch Toni liebt ihre "Grossi" und fühlt sich inmitten der Natur richtig wohl. Sie freundet sich mit den Enten und Hühnern vom "Muffkopf" an, auch wenn sie sich dafür heimlich auf seinen Hof schleichen muss. Der etwa gleichaltrige Antonio wird ebenfalls ihr Spielkamerad. Doch dann hört Toni nachts ein Telefongespräch, das der Nachbar lautstark auf seinem Hof führt. Und sie zieht ihre Schlüsse daraus: Tonis geliebte Hühner sollen geschlachtet werden! Ihr bleibt keine Wahl. Sie muss sie in einer Entführungsaktion retten! Dass schließlich das ganze Dorf inklusive Feuerwehr und Polizei Toni suchen muss, hat sie bei der Planung nicht bedacht...  
 Toni ist ein selbstbewusstes Mädchen mit einem großen Herzen für Tiere. Selbstverständlich ist sie Vegetarierin. Tonis Oma ist genauso selbstbewusst und hat ein mindestens genauso großes Herz für Toni, aber auch für die anderen Menschen im Dorf. Sie ist eine reflektierte, nicht religiöse Frau, geht im See schwimmen, hat einen Sinn für die Gedichte von Toni und Trude, fährt Autoscooter und raucht Zigarillos. Ute Wegmann lässt ihre beiden eher "undörflichen" Heldinnen in einer wunderschönen Berglandschaft agieren, mit großen Gärten, Wiesen und Weiden, summenden Insekten, die auch mal lästig werden können, freundlichen oder grantigen Nachbarn und natürlich den Hühnern und Enten des Nachbarn, die Toni so liebt. Toni handelt altersgerecht in einer realitätsnahen Welt, sowohl was ihren Alltag im Haus der Oma angeht, als auch was den äußeren Handlungsrahmen betrifft, in dem die typischen Probleme des ländlichen Raumes eine Rolle spielen. Der Wegzug der Jungen aus dem Dorf und das Aussterben der kleinen landwirtschaftlichen Betriebe werden im Buch angesprochen. Der Handlungsablauf der Erzählung ist ruhig. Die Autorin verzichtet auf actionreiche Szenen und lässt viel Raum für Tonis sinnliche Wahrnehmungen. Dennoch bleibt die Geschichte bis zum Schluss spannend.  
 Die Erzählsprache der Autorin hat eine leichte charmant altmodische Note.  
 Die schwarz-weißen Vignetten an den Kapitelanfängen zeigen einige sehr nette Hühner und wiederholen sich.  
 Insgesamt ist "Toni" eine sehr empfehlenswerte Erzählung.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	25 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1917770</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Bronsky, Alina</b> Zuname Vorname		ID: 171917770	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input checked="" type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Und du kommst auch drin vor</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe	
<b>978-3-423-76181-9</b> ISBN	<b>192</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Freundschaft / Familie /</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>10.01.2018</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Eine 14-jährige liest ein Buch und stellt fest, dass dort ihr Leben beschrieben ist. Die im Buch beschriebene Zukunft macht ihr Angst.

**Beurteilungstext**  
 Nachdem Kim (14) mit ihrer Klasse bei einer Lesung war, kauft sie sich das Buch, da der Inhalt sie sehr stark an ihre eigene Lebensgeschichte erinnerte. Sie liest das ganze Buch und stellt fest, dass dort ihr Leben erzählt wird. Mit einem beklemmenden Gefühl möchte sie wissen, wieso das so ist, zumal in dem Buch am Ende jemand aus ihrem Freundeskreis stirbt. Zusammen mit ihrer besten Freundin Petrowna versucht sie, das Geheimnis zu lüften.  
 Die erste Hälfte des Buches liest sich leicht und wirklich spannend, auch wenn mir der Humor nicht immer 100%ig gefallen hat. Die Idee, dass man selber in einem Buch als Hauptperson beschrieben ist, ist reizvoll und motivierte mich zum Weiterlesen. Kim ist wirklich beunruhigt, weil die Person in dem Buch dieselben Sätze sagt wie sie und weil sie sich durch das Lesen des Buches zum Teil fühlt wie eine Hellseherin. Im Buch verliebt sich die Hauptfigur und ihr Freund muss sterben. Auch zum Leben von Kim gibt es Parallelen und sie hat berechtigte Angst, dass Jasper bald tot sein wird. Ab der Hälfte des Buches kippt die Spannung. Die Buchautorin Leah selber kann Kim nicht helfen und plötzlich beginnt Petrowna – Kims Freundin – auch ein Buch zu schreiben. Das ist für mich an den Haaren herbeigezogen. Die ganze gute Anfangsidee wird meiner Meinung nach nicht konsequent zu Ende geführt, so dass ich von dem Buch „Und du kommst auch drin vor“ insgesamt enttäuscht gewesen bin. Schade, dass Alina Bronsky nicht mehr aus der Idee gemacht hat. Viele Fragen bleiben offen. Ich würde das Buch aufgrund der schwachen zweiten Hälfte nur eingeschränkt empfehlen. Besonders das Ende fand ich nichtssagend und unspektakulär.



<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>141</b> Kürzel	<b>Nr. 1917609</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wilson, Carly</b> Zuname ..... Vorname .....			ID: 171917609 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) ..... Übersetz. von (Name, Vorn.) ..... Übersetz. aus Sprache .....			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Was Hannah nicht weiß</b> Titel ..... <b>Myriad High</b> Reihe ..... <b>978-3-423-74031-9</b> <b>256</b> <b>9,95</b> ISBN                                  Seitenzahl                                  Preis (EURO)			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>dtv</b> <b>München</b> <b>2017</b> Verlag                                  Ort                                  Jahr			Schlagwörter <b>Internat / Freundschaft /</b> ..... ..... .....		
<b>Taschenbuch / Heft /</b> ..... <b>Erzählung / Roman</b> ..... Medienart/Ausführung                                  Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>29.11.2017</b> Verlag Datum .....		

**Inhaltsangabe**  
 Das neue Schuljahr an der Myriad High hat begonnen – für Hannah, Chloe und Sophie das erste Jahr, in dem sie auch im Internat wohnen dürfen. Doch bald wird die Freude durch mysteriöse Zwischenfälle überschattet.

**Beurteilungstext**  
 „Geheimnisse, Lügen, Intrigen: Diese Highschool-Soap macht süchtig!“ So heißt es im Klappentext. Und ja, ich kann mir vorstellen, dass die Serie viele begeisterte Leserinnen finden wird. Denn der Lesesog, der von der Lektüre ausgeht, – diese gewisse ‚Wissen-Wollen-Wie-Es-Weitergeht‘, schließlich ein zentrales Merkmal von Soaps – ist auch an mir nicht spurlos vorüber gegangen.

Doch weist der Serienauftakt leider auch viele der Schwächen auf, die Soaps immer wieder auszeichnen: eine Fülle an Figuren, die mit wenig charakterlicher Tiefe ausgestattet sind, und zahlreiche kleinere und größere Handlungen und Spannungsbögen, gespickt mit Geheimnissen, deren Auflösung künstlich in die Länge gezogen wird, und Intrigen, die doch allzu konstruiert wirken.

Situiert ist die Serie im beliebten Handlungsraum Internat. Um des Alleinstellungsmerkmals willen, das die Serie gegenüber den unzähligen anderen Schul- und Internatsgeschichten im Medium Film/Fernsehen wie im Medium Buch abhebt, handelt es sich hier um „High Tech Internat“; was es damit auf sich hat, wird gleich zu Beginn in einem fiktiven Wikipedia-Artikel erläutert. Die Idee an sich ist originell, wirkt aber in der Umsetzung oft aufgesetzt und wenig inspiriert. Im Wesentlichen lebt die Handlung von den althergebrachten Topoi der Internatsgeschichte.

Vielleicht kann die Soap im Medium Buch die eine oder andere Jugendliche vom Medium Fernsehen lösen und zur Leserin machen. Doch letztlich ist damit zunächst wenig mehr gewonnen als ein Medienwechsel, einen Gewinn an Niveau der präsentierten Geschichte sehe ich kaum.

Fazit: Eine weitere Internatsserie für jugendliche Leserinnen, die anders sein und mehr bieten will, diesen Anspruch dann aber nicht einlöst. Und doch – wie viele ihrer Vorgängerinnen – vergnügliches Lesefutter.

<b>19 Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>NRW-2</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1917901</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Mischke, Susanne</b> Zuname Vorname		ID: 171917901	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Winterküsse in New York</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
<b>978-3-423-71751-9</b> ISBN	<b>138</b> Seitenzahl	<b>6,95 €</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	Schlagwörter
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gefühle / Mädchen / Frau</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>25.12.2017</b> Verlag Datum

**Inhaltsangabe**

Die 16-jährige Alexa aus einem Vorort bei München darf in den Weihnachtsferien zum ersten Mal allein zu ihrer Großmutter nach New York fliegen. Tagsüber schaut sie sich die berühmten Sehenswürdigkeiten in der Stadt an. New York im Schnee ist atemberaubend. Beim Schlittschuhlaufen im Central Park trifft sie auf den 19-jährigen Liam, der sie vom ersten Moment an fasziniert. Ihm scheint es genauso zu gehen. Doch in der Aufregung und der Eile des Aufbruchs verliert Alexa seine Handynummer. Wie soll sie ihn nun jemals wiedersehen können?

**Beurteilungstext**

Alexa Flanagan, genannt Lexi, ist stolz darauf, sich in New York auch ganz allein zurechtzufinden. Ihre Großmutter, die ein Hotel in Brooklyn führt, hat keine Zeit sie zu begleiten und besteht deshalb darauf, dass Lexi nur tagsüber allein unterwegs ist. Das macht ihr nichts aus, hat sie doch ihr Skizzenbuch dabei, das sich rasch füllt. Und heute steht Schlittschuhlaufen im Central Park auf dem Programm. Lexi hat allerdings nicht bedacht, dass sie - dick eingemummelt wegen der eisigen Kälte - nicht so beweglich ist wie gewohnt. Schon bringt sie einen gut aussehenden jungen Mann zu Fall - und dieser Crash hat Folgen.

Es ist das altbekannte, doch für jeden neue Lied des ersten heftigen Verliebtseins: Lexi und Liam sind voneinander fasziniert, ehe sie sich allerdings näher kennenlernen können, werden sie voneinander getrennt. Nun beginnt die Suche nacheinander - und das in New York - mit den wenigen Informationen, die sie austauschen konnten. Und Lexi hat zudem nur noch 3 Tage Zeit, dann ist ihr Aufenthalt beendet.

Die Autorin lässt die Leser/innen an dem amüsanten Gefühlschaos teilhaben, indem sie ihre Protagonisten in der Ich-Form berichten lässt - im Buch hervorgehoben durch unterschiedliche Schrifttypen. Sie lässt die Beiden sich immer wieder aus der Ferne für einen Augen-Blick sehen, was beim gleichaltrigen Leser vermutlich für eine erhöhte Pulsfrequenz sorgt, und schildert zusätzliche private Probleme: Lexis Großmutter wird ins Hospital eingeliefert, so dass Lexi im Hotel aushelfen muss, und Liam hat sich mit seinem einflussreichen Vater angelegt. Es stellt sich heraus, dass sie nicht nur räumlich weit voneinander getrennt leben, sondern dass es womöglich ein soziales Ungleichgewicht geben könnte. Aktuelle politische Diskussionen werden mit aufgenommen, doch ein Happy End scheint durchaus möglich. Flott geschrieben, mit sympathischen Hauptfiguren und einem interessanten Background, bietet das Taschenbuch eine unterhaltsame Lektüre, z. B. bei der Fahrt in den Winterurlaub.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Mühlhausen</b> Ausschuss	Rd..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25180605</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Gibsen, Cole</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 1825180605	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Reinhart, Franka</b> Übersetz. von (Name, Vorn.) .....		<b>Amerikanisch</b> Übersetz. aus Sprache .....	
<b>Written on my heart</b> Titel .....		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Reihe .....		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>978-3-423-71762-5</b> ISBN	<b>330</b> Seitenzahl	<b>9,95</b> Preis (EURO)	
dtv Verlag		<b>München</b> Ort	
<b>2018</b> Jahr		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....		Schlagwörter <b>Außenseiter / Familie /</b> .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....		Zentraldatei: <b>14.02.2018</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) .....		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Ashlyn musste ihr zu Hause verlassen, weil der gewalttätige Stiefvater sie vor die Tür gesetzt hat. Sie zweifelt an sich. Durch den Kontakt zu anderen Menschen erkennt sie ihre eigenen Fähigkeiten und entwickelt Mut zum Weitermachen.

**Beurteilungstext**  
 Die Autorin Cole Gibsen hat Ähnliches erlebt wie ihre Heldin Ashlyn. Ashlyn lebte viele Jahre mit einem gewalttätigen Stiefvater zusammen, der ihr immer wieder durch Worte und Taten verdeutlichte, dass sie unfähig, faul und dumm sei. Dies hatte natürlich Auswirkungen auf ihre Persönlichkeit. Sie fühlte sich schließlich total unsicher, projizierte Unmut von Anderen auf sich und hatte Angst vor Konflikten. Regelmäßig verfällt sie in Panik. Diese schnürt ihr den Brustkorb zu und das Gesicht des Stiefvaters baut sich bedrohlich vor ihr auf. Diese Ängste und die entwickelten Zwangshandlungen liefern sie weiteren Menschen aus, die sie ausnutzen und betrügen. Aber es gibt auch andere Menschen, die mit ihr wertschätzender umgehen und ihr helfen. Eine weitere Hauptperson, Dane, kommt bald ins Spiel. Dane kann Ashlyn zunächst nicht einschätzen, weil dieser selbst viele Probleme hat. Der Leser kann sich aber schnell in die Hauptfiguren hineinversetzen, weil die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven erzählt wird. Der Wechsel der Perspektiven gelingt durch die 37 Kapitel. Diese sind mit dem jeweiligen Namen überschrieben. Der Autorin gelingt auf diese Weise die Gedanken der Personen plausibel darzulegen. Dabei bedient sie sich einer klaren und verständlichen Sprache. Worte und Gedanken, die besonders bedeutsam sind, wurden in kursiver Schrift geschrieben und lenken so die Aufmerksamkeit des Lesers geschickt. Die Geschichte hat ein offenes Ende und lässt damit Raum für eigene Überlegungen und Phantasien. Dieses Buch kann jedem Jugendlichen bei seiner Selbstfindung Anregungen geben.

25 Thüringen Landesstelle	25Mühlhausen Ausschuss	Ha..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25182501</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Palacio, Raquel J.</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 1725182501	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Mumot, Andre</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>Wunder</b> Titel .....		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe .....		Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>978-3-423-08654-7</b> ISBN	Seitenzahl .....	<b>9,95</b> Preis (EURO)	Schlagwörter ..... <b>Außenseiter</b> ..... ..... .....
<b>dtv</b> Verlag	<b>München</b> Ort	<b>2017</b> Jahr	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung / Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>04.03.2018</b> Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 August ist zehn Jahre alt und lebt mit seiner Schwester Via und seinen Eltern in New York. Eigentlich könnte alles ganz normal sein in seinem Leben. Doch eines trennt August von seinen Altersgenossen. Sein Gesicht ist entstellt und unzählige Operationen hat er schon über sich ergehen lassen müssen. Das ist auch der Grund, warum er noch nie auf einer öffentlichen Schule war und bisher zu Hause unterrichtet wurde. Das neue Jahr aber soll alles ändern.

**Beurteilungstext**  
 Das Buch endet mit folgenden Worten der Mutter: "Du bist wirklich ein Wunder, Auggie. Du bist ein Wunder". Damit hat die Mutter den kleinen Kerl, der sich in der neuen Schule durchbeißen muss und das auch tut, ohne vorher aufzugeben, sehr glücklich gemacht. Sie hat ihm gezeigt, auch wenn man anders ist, als andere Menschen, kann man genauso geliebt werden und glücklich sein im Leben. Auggie oder zu deutsch August, steht im zentralen Mittelpunkt dieser Geschichte. Seine Eltern zeigen sich aufopferungsvoll und ihre unerschütterliche Liebe gibt ihm das Gefühl vollkommen normal zu sein. Doch August sieht nicht aus wie andere Kinder, er hat ein entstelltes Gesicht, das immer wieder die Blicke anderer Menschen auf sich zieht und diese Menschen reagieren teilweise sehr verletzend ihm gegenüber. Sehr beeindruckend und verständnisvoll zeigt sich auch seine ältere Schwester Via, die genau weiß, wie wichtig die Aufmerksamkeit der Eltern für August ist. Da die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven (August, Summer, Via, Jack, Justin, Miranda) erzählt wird, lernt der Leser nicht nur die Gefühlswelt Augusts kennen, sondern auch die seiner Schwester und seiner Mitschüler, welche man als Leser ausgesprochen gut nachvollziehen kann. Der Roman ist in einer kindgerechten Alltagssprache geschrieben und die unterschiedlichen Erzähler berichten als ICH - Erzähler die gleichen Begebenheiten und Erlebnisse aus ihrer Sicht. Jedes Kapitel beginnt mit einem kleinen, weisen Spruch, der neugierig auf das bevorstehende Kapitel macht. Die Geschichte des Buches wird Kinder anleiten, Verständnis für andere zu entwickeln, Menschen mit Toleranz zu begegnen, die anders sind. Eine manchmal traurige, humorvolle und hoffnungsvolle Geschichte ohne erhobenen Zeigefinger über die wirklich wichtigen Dinge des Lebens. Das Buch erhielt den Deutschen Jugendliteraturpreis 2014 und kam im Januar 2018 als Verfilmung ins Kino.